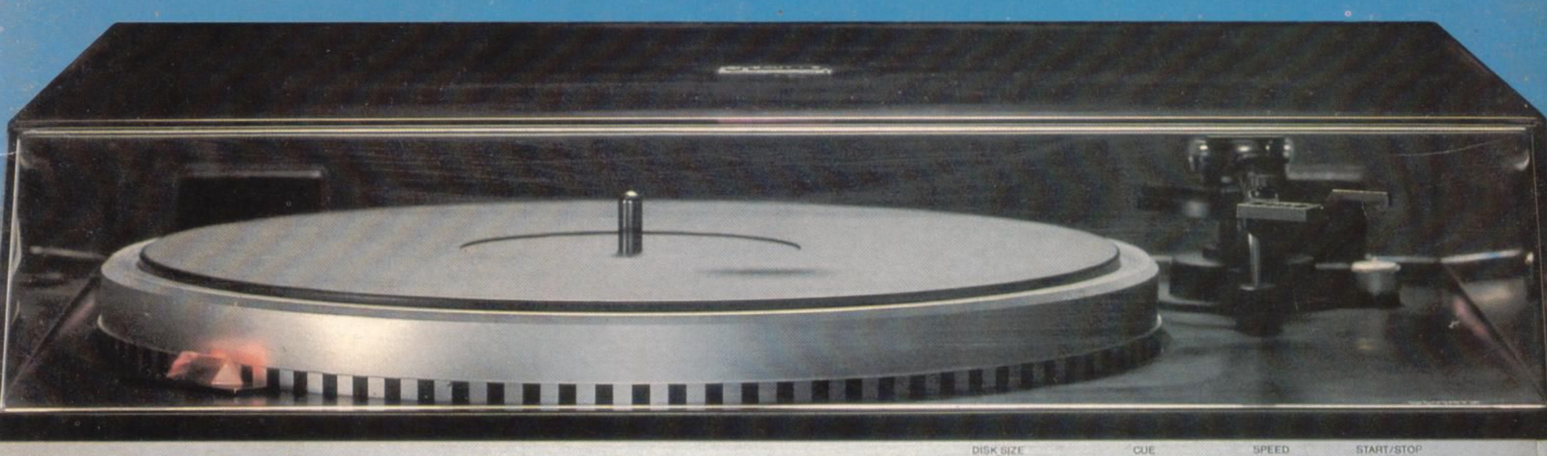
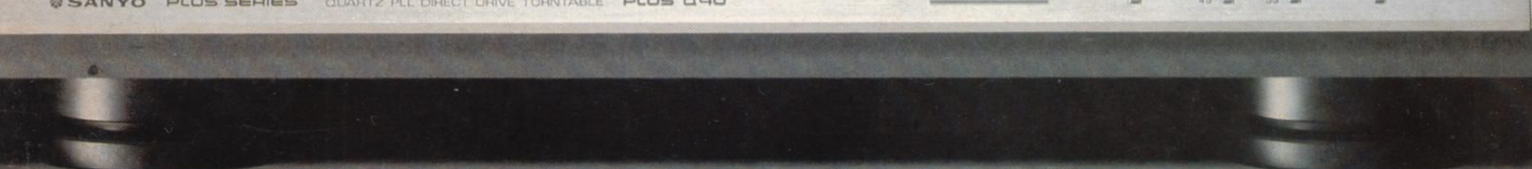


SANYO

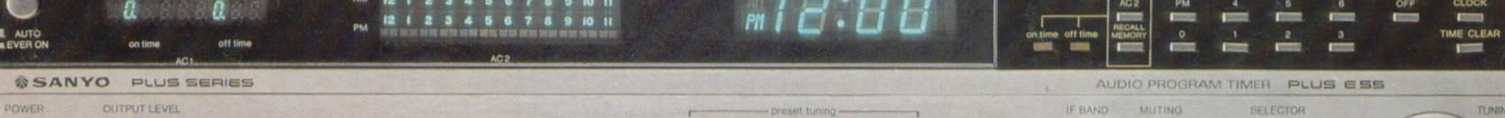








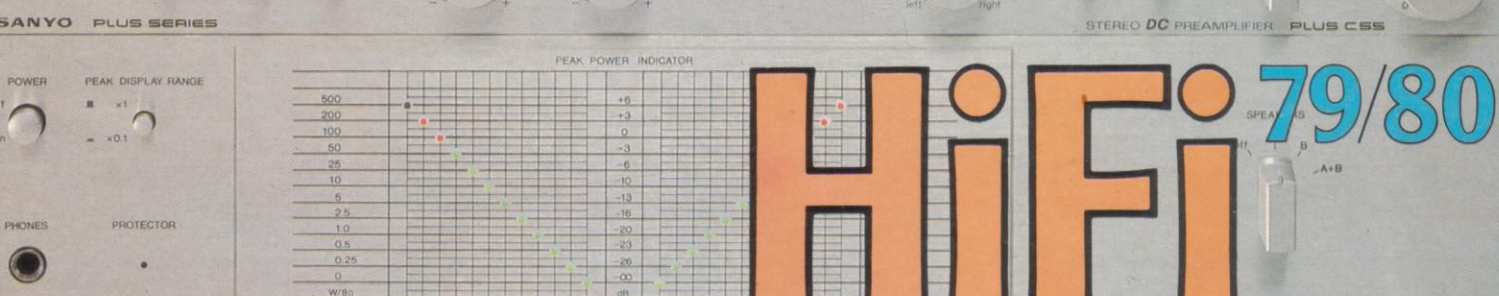






HiFi 79/80









Made in Japan.



In 30 Jahren von Null zur Weltmarke.

Was andere Unternehmen von Weltgeltung in Generationen aufgebaut haben, schaffte SANYO in drei Jahrzehnten. Heute beschäftigt das Unternehmen in japanischen Forschungsstätten, Testlabors und zehn Hauptwerken, Produktionsstätten und Niederlassungen auf allen fünf Kontinenten über 18000 Menschen. SANYO ist führend in der Entwicklung und Produktion der Haus-, Küchen- und Bürotechnik, der Heiz-, Kühl- und Beleuchtungstechnik, der Unterhaltungselektronik und der Solartechnik.

Die Erfahrung in Erfolgszahlen.

Der Weltmarkt mißt die Erfahrung, die SANYO in der Unterhaltungselektronik hat, weniger in Jahren, sondern im Erfolg. Erfolg durch Qualität, Zuverlässigkeit, Sicherheit, Komfort, Design, lange Lebensdauer und eine serviceleichte Technik.
Einige Erfolgszahlen: SANYO-Geräte gibt es in 134 Ländern rund um die Erde. Zum Beispiel produziert SANYO jährlich mehr als 2 Millionen Farbfernsehgeräte in allen drei Farbnormen – PAL, SECAM und NTSC.

Qualität auf japanisch.

SANYO verdankt seine enorme weltweite Expansion und seine Spitzenposition in der Unterhaltungselektronik vor allen Dingen dem Ideenreichtum seiner Ingenieure, Spezialisten und Mitarbeiter, die durch ständige Neu- und Weiterentwicklungen in Technik, Design und Bedienungsraffinessen anderen immer um einen Schritt voraus sind. SANYO macht es den großen Marken dieser Welt längst vor.
Und das dokumentiert sich in jedem einzelnen SANYO-Gerät und in der SANYO-Qualität.

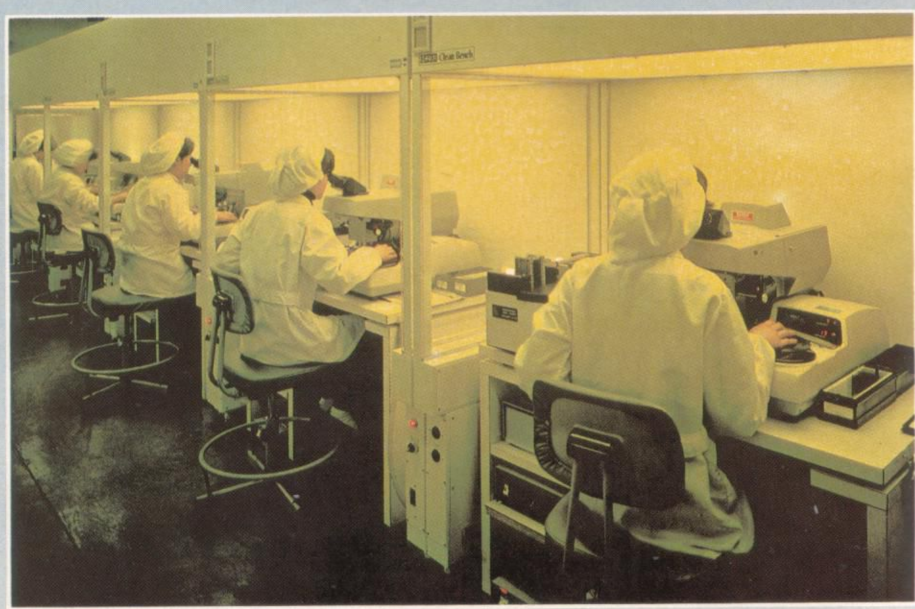


Mit Schweizer Maßstäben gemessen.

Die weltweite Spitzenposition der Marke SANYO, das hohe Qualitäts-Niveau, der technische und bedienungstechnische Ideenreichtum waren ausschlaggebend dafür, daß das renommierte Schweizer Unternehmen M. Spitzer-Mileger – MSM – die europäische SANYO Generalvertretung übernahm. Die Kombination von führender japanischer Technologie und dem kaufmännischen Know-how dieses Schweizer Unternehmens haben sich in über zwanzigjähriger Zusammenarbeit bewährt. Das Vertrauen der Schweizer in zukünftige SANYO-Erfolge dokumentiert sich in dem 1977 vollendeten

Europäische Hersteller produzieren mit SANYO-Bauelementen.

Daß man die anspruchsvollen Weltmärkte heute nur noch mit qualitativ hochwertigen Produkten erobern kann, ist die eine Sache. Eine andere Sache ist, daß viel zu wenig bekannt ist, daß das elektronische Innenleben vieler Geräte, die renommierte europäische Hersteller produzieren, längst mit SANYO-Bauteilen bestückt ist.



Der Weg zum höchsten

ist manchmal hart und steinig. Viele Hunderte von Gerätetypen, über tausend Lautsprecherboxen werben um die Gunst des Musikliebhabers.

Deshalb war die wichtigste Frage für SANYO: Was kann, was soll Ihnen diese Broschüre über HiFi-Geräte von SANYO sagen?

Die Antwort ist einfach: Die Wahrheit.

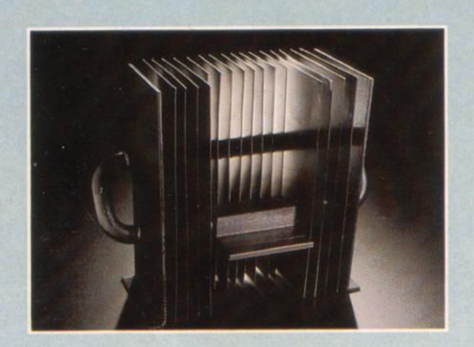
Was wir damit meinen?

Nun, es erschien uns zuwenig, eine reine Werbebroschüre mit schönen Fotos und schönen Texten herzustellen. Aufgeklärte Verbraucher wissen heutzutage ohnehin, daß die wirklich gute HiFi-Technik von einer überschaubaren Anzahl von Herstellern beherrscht wird, und daß sich von diesen eigentlich niemand anmaßt, zu tun, als sei er besser als alle anderen.

Auch SANYO tut das nicht.

Wir geben zu – weil es so ist – daß wir nicht nur zu den großen, sondern auch zu den guten Produzenten von HiFi-Produkten gehören.

Wir geben natürlich auch gerne zu, daß unseren Ingenieuren – trotz relativer Vollkommenheit einzelner Komponenten – doch noch die eine oder andere technische Sensation einfällt, (wie Sie auf der Seite 5 bereits feststellen können).



Was wir aber nicht sind, sagen wir genauso ehrlich: Wir sind keine Zauberer. Und andere sind es auch nicht!

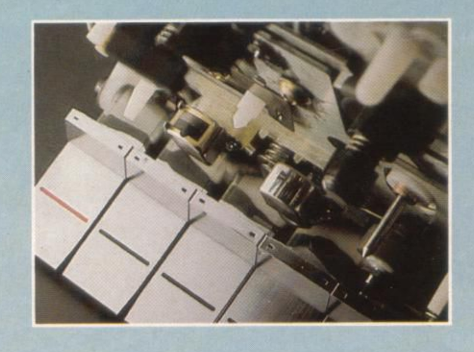
Was also unterscheidet SANYO-HiFi von HiFi?

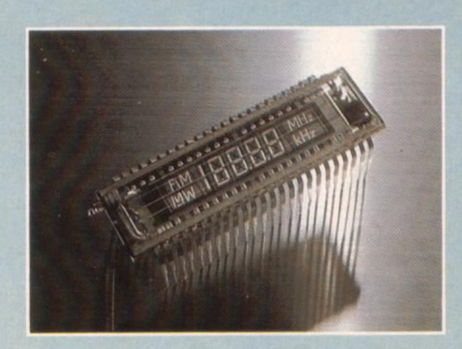
Vielleicht unsere Philosophie. Sie besagt klar und eindeutig, daß auch das "kleinste" und preiswerteste SANYO-Produkt sich einer einzigen Hauptforderung zu unterwerfen hat:

Der absoluten Qualität.

Und die Betonung liegt eindeutig auf dem Wort "absolut".

Wenn Sie also ein SANYO-Gerät mit z.B. zwei mal 20 Watt an 8 Ohm (wie unseren Receiver JCX 2100L) ansehen, dann haben Sie gleich mehrere Sicherheiten.





Erstens die Sicherheit,

daß alle Daten Mindestdaten sind, die zum Teil in der Serie deutlich übertroffen werden.

Zweitens die Sicherheit,

daß ohne Rücksicht auf die Kosten, nicht am falschen Ende gespart wurde: Lieber lassen SANYO-Entwicklungsingenieure ein "überflüssiges" (oder besser: Für den Hörgenuß nicht entscheidendes) Feature weg und investieren den somit eingesparten Aufwand in die bessere Elektronik. Nur so wurde es möglich, auch bei Einfachkomponenten einen Spitzenstandard zu erreichen.

Drittens die Sicherheit,

daß alles, was unseren Namen trägt, auch alles von uns ist. Alles!

Was das bedeutet, können Sie am besten bewerten, wenn Sie sich z.B. die Automobilindustrie ansehen: Wesentliche Einrichtungen, z.B. Elektronik, Bereifung, Polsterung, Stoßdämpfer, Kupplungen etc., werden nicht von den Automobilherstellern gefertigt. Ein mühsamer Prozeß der Angleichung und Anpassung fremder Bauteile in ein bestehendes Produktkonzept.

Wir von SANYO haben über 30 Jahre damit verbracht, die jeweils optimale Lösung selbst zu finden. Dieser immense Forschungs- und Entwicklungsaufwand wurde belohnt: Mit einem Qualitäts-Level, der das Wort "Reparatur-Service" für SANYO-Produkte zu einer seltenen Ausnahme machte.

Damit ist das wesentliche Erfolgskonzept von SANYO bereits beschrieben:

Auf der Basis wissenschaftlicher Fakten, unter Mitwirkung ehrgeiziger Techniker und Ingenieure und mit dem Anspruch, in allen Bereichen Spitzenleistungen zu vollbringen, wird HiFi gebaut.

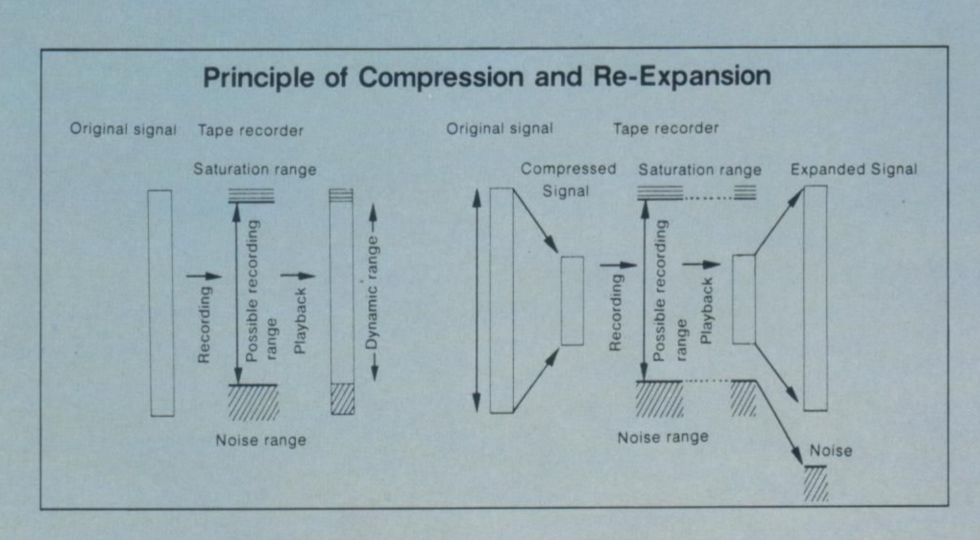
Eigentlich also genau das, was Sie als Verbraucher wollen.

Und somit genau das, was wir als Hersteller auch wollen.

Wenn Ihnen dieses Konzept gefällt, fehlt eigentlich nur noch eines: Daß Ihnen die Geräte auf den kommenden Seiten ebenfalls gefallen.

HiFi-Genuß...

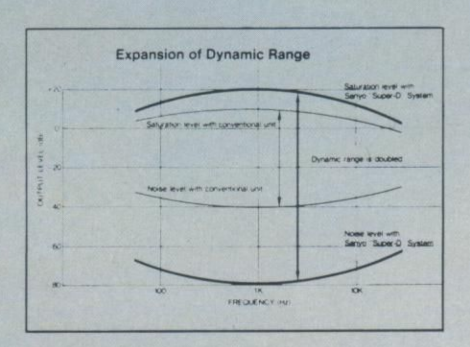
Ein ganz besonderer Meilenstein auf dem Weg zum höchsten HiFi-Genuß: Das neue Rauschunterdrückungs-System SANYO SUPER D

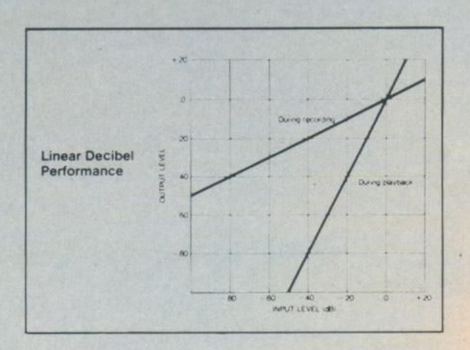




"SUPER D" ist das zur Zeit wohl perfekteste Rauschunterdrückungssystem für den Konsumentenbereich. Obwohl „auch" ein Kompandersystem, weist „SUPER D" im Vergleich zu seinen innerhalb des vergangenen Jahres erschienenen Konkurrenten einen ganz entscheidenden Vorteil auf:
Das Signal wird vor seiner „Behandlung" in einen Tief-/Mittelton- und einen Mittel-/Hochtonbereich aufgeteilt (Übergangsfrequenz 4,8 kHz). Rauschmodulation (Rauschatmen) durch kräftige Baßamplituden oder untere Mittellagen mit schmalen Klangspektren (z. B. Klavier) wird durch diese Bereichstrennung weitestgehend eliminiert. Nicht umsonst arbeiten professionelle Systeme mit bis zu 4 Frequenzbereichen.

"SUPER D" vermindert Bandrauschen um bis zu 40 dB! Eine Erweiterung des Dynamikumfanges auf 85 bis weit über 90 dB ist deshalb ohne weiteres möglich, entsprechende Qualität des Basismaterials vorausgesetzt.





"SUPER D" wird als unabhängige Einheit (Modellbezeichnung PLUS N 55) angeboten und kann somit zusammen mit jedem Cassettendeck oder Spulengerät verwendet werden.

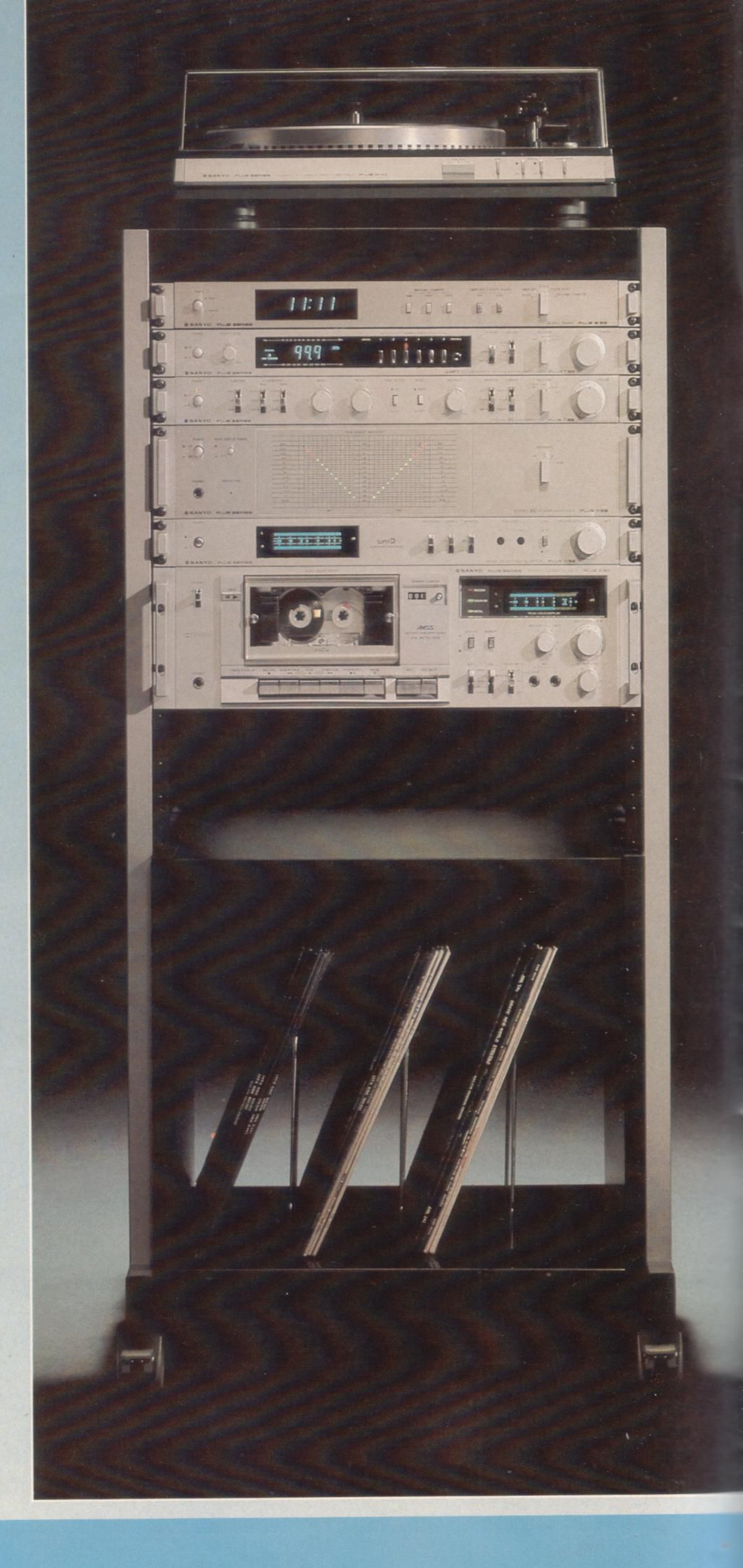
"SUPER D" wurde als Baustein der neuen SANYO-Profi-HiFi-Serie "PLUS SERIES" entwickelt, in welcher damit auch das Cassettendeck der Spitzenqualität der übrigen Komponenten nicht mehr nachsteht.

PLUS SERIES
the highest hi-fi.



Rack Plus 55

SANYO PLUS SERIES



Sanyo's Beitrag zum Thema HiFi in Vollendung: Das Traumrack für Klangästheten:

Die Diskussion über den Sinn und die Grenzen der High Fidelity wird nie abreißen. Was ist technisch sinnvoll? Wo endet die Möglichkeit des Hörens, und ab wann sind extreme Daten nur noch meßbar aber absolut unhörbar?

Zu dieser Diskussion liefert SANYO ab sofort neuen Gesprächsstoff: Ein RACK der Superlative, in dem jede einzelne Komponente in die Spitzenklasse unter den HiFi-Geräten der Welt gehört.

Sie finden in diesem Rack einen Plattenspieler, der mit fantastisch niedrigen Gleichlaufschwankungen und einem fantastisch hohen Bedienungskomfort brilliert.
Sie finden einen Stereo-Vorverstärker, der gemeinsam mit dem Endverstärker eine Leistungskombination bildet, die vorbildliche Linearität, hohe Integrationsfähigkeit und zukunftsweisende elektronische Konzepte beinhaltet.
Sie finden ein Cassettendeck, das für die neue Reineisengeneration ausgelegt ist und mit technischen Features aufwartet, die nur in Top-Geräten verwirklicht werden.

Sie finden einen Timer, der die Möglichkeiten der Anlage um einen erheblichen Komfort erweitert und Ihnen völlig neue Spielmöglichkeiten eröffnet.
Und Sie finden letztendlich ein Rauschunterdrückungssystem, das vielleicht sogar noch sensationeller ist als alles, was Sie bisher an Rauschunterdrükkungssystemen kennengelernt haben.
Dieses Rack finden Sie darüberhinaus in zwei aktuellen Designvarianten (wie die Abbildungen zeigen), so daß Sie eine dieser beiden Lösungen mühelos in Ihren eigenen Wohnbereich integrieren können.
Alles in allem stellt das SANYO Rack PLUS 55 einen HiFi-Maßstab dar, der deutlich beweist, wo SANYO-Ingenieurkunst und Entwicklungsarbeit steht: Ganz oben in der internationalen Rangskala.
Bitte blättern Sie auf. Wir zeigen Ihnen die Spitzenkomponenten der PLUS 55-Linie in Wort und Bild.

Die Laschen für Rack-Montagen sind an allen Geräten abnehmbar.



SANYO

System


PLUS Q 40


PLUS E 22


PLUS E 55


PLUS T 55

Der Plattenspieler PLUS Q 40.

Ein ultraflaches Spitzengerät mit einer Fülle hochwertiger Elektronik und Mechanik. Selbstverständlich mit einem direktgetriebenen Laufwerk und quarzgesteuertem Motor. Selbstverständlich auch mit vollautomatischer Operation, die wahlweise in eine manuelle Bedienung umgestellt werden kann.

Durch das Verlegen der Bedienungselemente auf die Frontseite können Sie diesen Plattenspieler auch bei geschlossener Abdeckhaube steuern. Die Stroboskop-Anzeige signalisiert Ihnen dabei die exakte Geschwindigkeit des Plattentellers.

Der Plattenspieler SANYO PLUS Q 40 wird serienmäßig mit dem hochwertigen Abtastsystem SHURE M-75 B ausgeliefert, so daß Sie sich über die optimale Anpassung von Tonarm und System keine Gedanken mehr machen müssen.

Der Timer PLUS E 22.

Ein Universalgerät "par excellence"! Seine Hauptfunktion ist natürlich, Zeitschaltzentrale für Ihre HiFi-Anlage zu sein. Also zu einer von Ihnen bestimmten Zeit einzelne Komponenten der Anlage ein- oder auszuschalten. Zum Beispiel dem Cassettendeck zur vorprogrammierten Stunde den "Befehl" zu geben, eine soeben beginnende Rundfunksendung automatisch aufzuzeichnen und nach Ablauf der Sendung automatisch abzuschalten.

Der Timer ist außerdem Ihre präzise Uhr für die Zeitnahme und "Wecker" mit Musik.

Und letztendlich ist der Timer Stromversorgungszentrale Ihrer HiFi-Anlage, weil er genügend Netzanschlüsse für Ihre RACK-Komponenten besitzt.

Der Timer PLUS E 55 wird auf der Katalogseite 12 ausführlich beschrieben.

Der Tuner PLUS T 55.

Die Klasse dieses Empfängers läßt sich in zwei Worten ausdrücken: Frequenz-Synthesizer! Die höchste Stufe der heute realisierbaren Empfänger-Perfektion.

Und weil wir von SANYO keine "halben" Sachen machen, können Sie mit diesem Tuner außer UKW-Stereo auch die Mittelwelle über die hochpräzise Synthesizer-Fangeinrichtung empfangen. Mit einer UKW-Eingangsempfindlichkeit von 99μV und einer Kanaltrennung von 48 dB beweist dieser Tuner ohrenfällig, was gute Empfänger können müssen: Sauber trennen, gut reproduzieren und korrekt anzeigen (in diesem Falle selbstverständlich digital!).

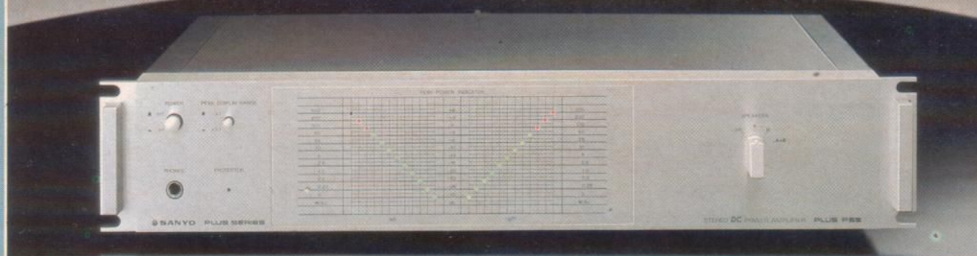
Was den Komfort anbelangt: Sie finden sechs elektronische Drucktasten für den UKW-Bereich. Mit den gleichen Tasten können Sie außerdem sechs MW-Programme speichern. Insgesamt 12 Sender also, – ein selten reiches Angebot, selbst für ein Spitzengerät!

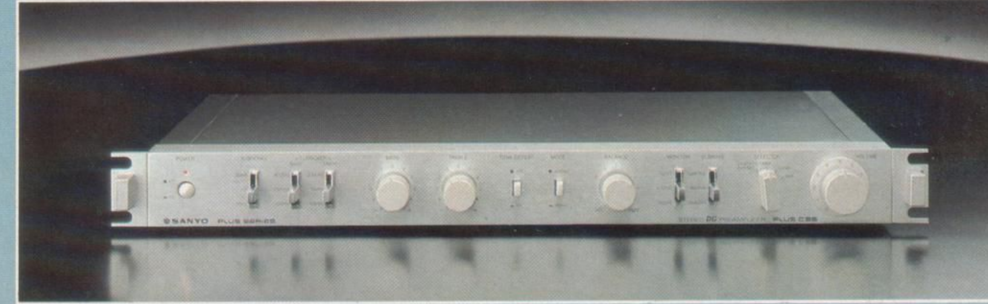
Wenn Sie das alles zusammenzählen (plus die technischen Daten am Ende dieser Broschüre), dann wissen Sie, was Sie bekommen: SANYO-Format zum bestmöglichen Preis.

Das Verstärkerkonzept PLUS P 55 und PLUS C 55.

Vorverstärker und Endstufe gehören zusammen, trotz Einzelauslegung der Geräte. Deshalb finden Sie jetzt eine Beschreibung über zwei Spitzenkomponenten. Die Endstufe SANYO PLUS P 55 leistet ehrliche 2 x 100 Watt Sinus an 4 und an 8 Ohm. Und mit einem Frequenzgang von 7 Hertz bis 100 Kilohertz (!) bietet sie eine Leistungsdimension, die nur noch theoretisch zu erfassen ist (oder kennen Sie irgendeine Programmquelle, die tiefer als 15 Hertz und höher als ca. 22 kHz reicht?).
Damit ist über die Qualität des Endverstärkers bereits eine Menge gesagt. Seine Ausstattung mit je 12 LED Spitzenwert-Anzeigen werden Ihnen zeigen, daß auch die höchstmögliche Leistungsabgabe von 100 Watt je Kanal nur unter extremsten Bedingungen erreicht wird.
Ergänzt wird dieses Kraftpaket der PLUS 55-Serie von einem Vorverstärker gleichwertiger Qualität. Das Modell PLUS C 55 ist Steuergehirn und Schaltzentrale Ihres "Turms". Alle Komponenten sind daran angeschlossen. Und

Plus 55


PLUS P 55


PLUS C 55


PLUS D 60


PLUS N 55

jede Feinheit läßt sich über den SANYO-Vorverstärker PLUS C 55 regeln: Der Baß in Stufenanhebungen von 100 Hz, 200 Hz, 400 Hz, die Höhen von 2,5 kHz, 5 kHz, 10 kHz. Selbstverständlich ist die Monitoreinrichtung für die Tonbandüberspielung vorhanden und selbstverständlich der Schalter zur linearen Wiedergabe ohne Klangregelung. Die vielen weiteren Schaltmöglichkeiten zeigt Ihnen die Abbildung besser als noch soviele Worte.

Nur eines sollte noch gesagt sein: Die Vor- und Endverstärker der PLUS 55-Linie haben einen gemeinsamen Nenner: Den Qualitätsanspruch von SANYO!

Cassettendeck PLUS D 60.

Die Beschreibung des RACKS 55 enthielt bereits die Ankündigung: SANYO setzt auf die Reineisencassetten! Und bietet Ihnen mit dem Cassettendeck PLUS D 60 die universelle Maschine für alle gängigen Bandsorten: Metall, CrO_2, FeCr, Normal. Wobei mit einer Metallcassette der sagenhafte Frequenzgang von 20–20.000 Hertz erreicht wird! Aber auch hochwertige Chrombänder stoßen mit dem Modell PLUS D 60 bereits in Qualitätsordnungen großer Spulentonbandgeräte: 20–17.000 Hertz. Die ausgezeichneten Gleichlaufwerte von nur 0,1% tun ein übriges, dieses Cassettendeck weit über den Durchschnitt herauszuheben.

Dazu kommt ein-SANYO-typisch-Bedienungskomfort der Extraklasse: Aussteuerungsanzeigen mittels nahezu trägheitslos arbeitenden Digitron-Leuchtzeilen und Spitzenwert-Speichern. Eingebaute "AMSS" (**A**utomatische **M**usik-**S**uch-**S**chaltung), eine SANYO-Erfindung zum automatischen Auffinden des nächsten Musikanfangs (im Vor- und Rücklauf!) Dolby-B Rauschunterdrückung und MPX-Filter. Mikrofon-Mischeinrichtung und präzises Bandzählwerk.

Damit erfüllt das SANYO PLUS D 60 alle Wünsche an eine hochwertige Musikaufnahme und -Wiedergabe.

Und an dieser Stelle weisen wir Sie auch auf das Cassettendeck PLUS D 80, Katalogseite 28, hin.


System PLUS 55

Rauschunterdrückungssystem SANYO "SUPER D", Modell PLUS N 55.

Wir sagten es bereits: Ein Rauschunterdrückungssystem, das viel sensationeller ist, als alles, was Sie bisher kannten.

Mit gegen 40 dB mehr Rauschabstand bei Cassettenaufnahmen und möglicher Dynamikwerte von um die 100 dB(!) setzt es völlig neue Maßstäbe in der HiFi-Welt. Der weitreichende Frequenzgang von 10–30 000 Hz (±1 dB) tut das Seine, diesem System eine Weltspitzenherstellung einzuräumen. Zumal – und jetzt kommt das Entscheidende – das SANYO PLUS N 55 mit allen Cassettendecks aus dem SANYO-Programm und mit allen andern Decks und Bandmaschinen im Markt zu verwenden ist.

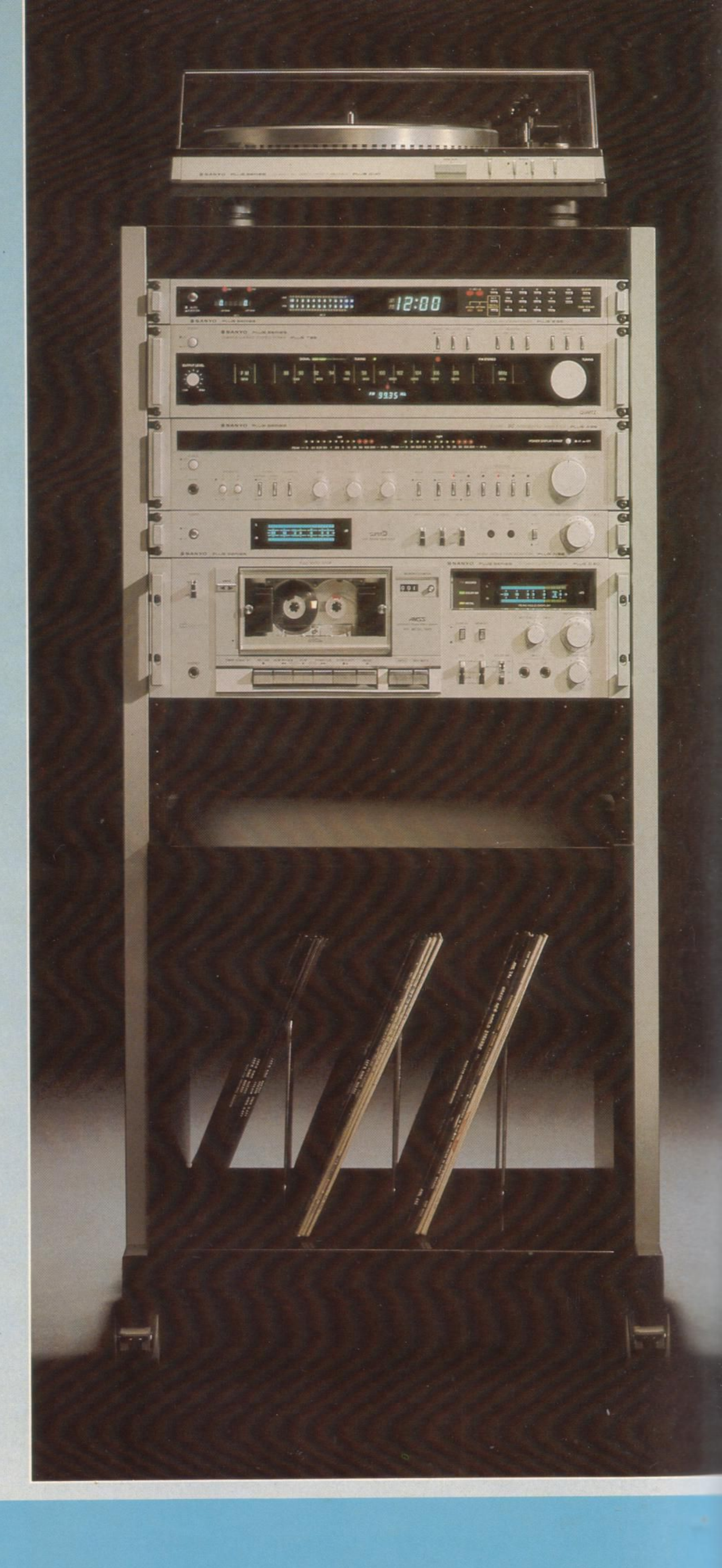
Sie sehen also: Für das RACK PLUS 55 war uns das Beste gerade gut genug. Wenn Ihre Ansprüche ähnlich hoch sind, sollten Sie auf diesen Namen setzen: SANYO.

Die Laschen für Rack-Montagen sind an allen Geräten abnehmbar.



Rack Plus 35

SANYO PLUS SERIES



Ein Sanyo-Rack-Konzept in Varianten. Bis auf die Qualität: Sie bleibt gleich.

Auch diese Doppelseite stellt Ihnen eine HiFi-Konzeption vor, die es – im wahrsten Sinne des Wortes – in sich hat.

Wenn Sie ganz genau hinsehen, werden Ihnen einige Geräte recht vertraut vorkommen: Den Plattenspieler, das Cassettendeck und das Rauschunterdrückungssystem "SUPER D" PLUS N 55 kennen Sie von den vorausgegangenen Seiten. Dieses Rack enthält einen anderen Tuner, anderen Verstärker (oder besser: Ein anderes Verstärkerkonzept) und einen anderen Timer.

Was sagt diese Zusammenstellung grundsätzlich?

Sie sagt zunächst – und das ist sehr wichtig – daß SANYO keine großen Leistungssprünge macht, wenn ein Alternativrack zu einem geringen Preis angeboten wird.

Deshalb die gleiche Spitzenklasse beim Plattenspieler, Cassettendeck und, selbstverständlich, Rauschunterdrückungssystem. Und deshalb eine echte Spitzenklassenalternative beim Tuner, dem Modell PLUS T 35 und erst recht beim Verstärkerkonzept: Hier sind Vor- und Endverstärker nicht mehr getrennt, sondern zu einem klassischen Gesamtverstärker zusammengefaßt.

Damit sagt Ihnen das SANYO-Turm-Konzept wiederum etwas Grundsätzliches: Wir bauen unsere HiFi-Komponenten so, daß unterschiedlichste Leistungsklassen miteinander kombinierbar sind! Der Beweis ist dieses RACK. Und speziell am Verstärker PLUS A 35 werden Sie bemerken, daß wir immer Konzepte verfolgen, die draußen im Markt auf große Zustimmung stoßen.

Bitte blättern Sie auf.

Die Laschen für Rack-Montagen sind an allen Geräten abnehmbar.



SANYO



PLUS Q 40



PLUS T 35



PLUS A 35



PLUS E 55

System

Das Kombinationskonzept für Anspruchsvolle:

Wir sagten es bereits: Das RACK PLUS 35 ähnelt dem Super-Rack PLUS 55. Anders an diesem Rack sind der Tuner PLUS T 35 und der Verstärker PLUS A 35.

Diese Geräte stellen wir Ihnen jetzt hier besonders vor.

Der Tuner PLUS T 35.

Ein excellenter, hochwertiger Empfänger mit einer Fülle überraschender Features, die ihn weit über den Durchschnitt heben.

Typisch an ihm ist zunächst – wie bei SANYO üblich – die Auslegung: Außer UKW-Stereo können Sie auch eine ganze Menge empfangswürdiger Mittelwellensender empfangen. Und wenn wir eine "ganze Menge" sagen, so meinen wir das auch so. Sein UKW-Abstimmsystem im 50 kHz-Raster ist auf die ideale und anspruchsvolle europäische Kanaleinteilung ausgelegt. Seine UKW-Eingangsempfindlichkeit von 0,9 μV sorgt für eine hohe Ausnutzung auch schwach einfallender Sender. Wobei die Trennschärfe für ± 300 kHz mit 70 dB einen Spitzenwert bietet und damit ein Tuner zur Verfügung steht, der große Trennschärfe mit kleiner Eingangsempfindlichkeit verbindet. Konkret: Ein sauberer Empfänger für viele Sender.

Daß es sich beim Modell PLUS T 35 um einen quarzgesteuerten Digital-Tuner handelt, zeigt das Bild. Daß wir dennoch auf die analoge Senderskala nicht verzichten, hat praktische Gründe: Immer noch sind Zeigerstellungen leichter zu merken, als mehrstellige Ziffern. Die Digitalanzeige hat also eine unterstützende Funktion und gleichzeitig eine Meßfunktion: Sie zeigt Ihnen noch exakter, auf welcher Frequenz der empfangene Sender hereinkommt.

Eine ebenfalls praxisgerechte Einrichtung ist die LED-Leuchtanzeige: Sie zeigt Ihnen korrekt die Stärke des Senders und – was noch wichtiger ist – ob Sie exakt "Ratio Mitte", also den bestmöglichen Abgleich im gewünschten Kanal erreicht haben.

Mit dem Modell PLUS T 35 bietet Ihnen SANYO also einen Tuner, der alles kann, was ein guter Tuner können soll. Sie brauchen sich nur noch zu entscheiden.

Der Verstärker PLUS A 35.

Eigentlich ein Verstärker der gehobenen Mittelklasse (würde man ihn nur aufgrund seiner Ausgangsleistung bewerten). Trotzdem, – Ausrüstung und Innenleben sind echte Spitze!

Schauen Sie sich nur die zahlreichen Schalt- und Bedienungselemente auf der Frontseite an! Getrennte Regler für Höhen, Tiefen und Balance. Überspielmöglichkeiten für zwei Bandgeräte, wobei Sie von einem Bandgerät auf ein anderes überspielen können, ohne eine andere Programmquelle (z.B. Tuner, Plattenspieler) zu unterbrechen. 24 LED-Leuchtanzeigen signalisieren Ihnen die jeweilige Leistungsabgabe der eingebauten Endstufe, die mit 2 x 55 Watt an 4 Ohm, respektive 2 x 50 Watt an 8 Ohm, für einen ganz schön kräftigen Sound gut ist.

Daß daneben noch Schalter für Subsonic und Höhenfilter vorhanden sind, 2 Lautsprechergruppen wählbar sind, und daß ein sauber ausgelegter Kopfhöreranschluß vorhanden ist, versteht sich bei SANYO von selbst.

Der Timer PLUS E 55.

Wie auf den vorhergehenden Seiten das System PLUS 55 stellt auch das System PLUS 35 allerhöchste Ansprüche an die Technik und den Komfort. Deshalb ist der Timer E 55 — weil es auch um den Komfort geht — logischer Baustein dieser Supersysteme.

Wie sieht dieser Komfort aus?
Durch einfache Programmierung steuert der Timer Ein- oder Ausschaltzeitpunkt Ihres Cassettendecks oder

Plus 35

PLUS D 60


PLUS N 55


PLUS E 22

Tuners oder beides. Wollen Sie zum Beispiel zu einem bestimmten Zeitpunkt eine angekündigte Rundfunksendung mitschneiden (auch wenn Sie nicht zu Hause sind), so genügen wenige vorbereitende "Programmschritte" über den SANYO Timer PLUS E 55. Alles andere läuft automatisch und problemlos ab: Der Timer startet zum festgesetzten Zeitpunkt die programmierten Komponenten und schaltet sie zum ebenfalls festgesetzten Zeitpunkt wieder ab.

Damit sehen Sie bereits eine weitere "komfortable" Variante seiner Einsatzmöglichkeiten: Sie können abends mit Musik einschlafen – der Timer schaltet zu einem festgesetzten Zeitpunkt die Anlage stumm – und Sie werden morgens durch Musik geweckt, der Timer hat programmgemäß funktioniert.

Und daß es sich beim SANYO Timer PLUS 55 im wahrsten Sinne des Wortes auch um eine Uhr handelt, zeigt das Bild: Eine digitale Zeitanzeige neben den Programmiertasten zeigt Ihnen exakt die Stunden und Minuten des Tages und der Nacht.

Was die Programmtasten angeht: Mit einer speziellen Programmierfolge können Sie den Timer PLUS E 55 auf neun (!) separate Ein- und Ausschaltzeiten innerhalb von 24 Stunden programmieren. Eine fürwahr phantastische Leistungsausbeute zu einem hervorragenden Preis-/Leistungsverhältnis.


System PLUS 35

Die Laschen für Rack-Montagen sind an allen Geräten abnehmbar.



SANYO-Verstärker DCA-3510

Das etwas „ruhige", schlichte Design dieses Gerätes täuscht über seine tatsächlichen Möglichkeiten hinweg, denn mit 2 x 35 Watt an 4 Ohm ist es beileibe kein Schwächling. Dazu kommt der lineare Frequenzgang von 20—20.000 Hz und ein Klirrfaktor von nur 0,15%.

Die Stereo LED-Leistungsanzeige zeigt Ihnen auf 18 Leuchtdioden die abgegebene Leistung an die Lautsprecherboxen.

Ein fünfstufiger Tonbandkopierschalter signalisiert Ihnen bereits, daß an nichts gespart wurde, was die „Arbeit" mit diesem Verstärker professioneller macht: Sie können Bandkopien in beide Richtungen machen oder jedes der beiden Bandgeräte wahlweise in Wiedergabe schalten.

Ein Höhenfilter ist ebenso selbstverständlich wie ein Lautsprecherwahlschalter und der international ausgelegte Kopfhöreranschluß.

SANYO-Tuner FMT-3510

Ein Empfängerkonzept, das von Design und Leistung her optimal zum Verstärker paßt. Mit den drei wichtigen Wellenbereichen (MW, LW, UKW), einer UKW-Eingangsempfindlichkeit von 1,2 μV, einer UKW-Selektivität von 60 dB und einer Stereo-Kanaltrennung von 40 dB.

Auch hier finden Sie die moderne LED-Anzeige für Feldstärke und Kanalmitte, zusätzlich ein UKW-Stereo-Geräuschfilter sowie die UKW-Stummabstimmung. Also jenen technischen „Trick", der das lästige Empfangsrauschen bei der Sendersuche unterdrückt.

SANYO-Cassettendeck RD-3510

Ein grundsolides Cassettendeck. Hochstabil, mit präzisen Instrumenten und einer zuverlässigen Elektronik, die Ihnen den Spaß am Cassettenspielen für lange Zeit sichert.



Rack 3510

Eine andere Art der Sanyo-Kompromißlosigkeit: Das Rack 3510, in der populären Preisklasse mit der Technik der gehobenen Mittelklasse.

Das Modell RD 3510 ist mit einem dreistufigen Bandsortenwahlschalter, schnellreagierenden VU-Metern und dem Dolby-B-Rauschunterdrückungssystem ausgestattet.

Zwei Mikrofonanschlüsse und ein Kopfhöreranschluß an der Frontseite erlauben semiprofessionelles Arbeiten bei „Livemitschnitten", wobei die Bandstellen-Such- und Repetiereinrichtung das Auffinden bestimmter Bandstellen erheblich erleichtert.

SANYO-Plattenspieler TP 20

Wenn Sie die Plattenspieler der beiden vorausgegangenen Racks (PLUS 35 und PLUS 55) betrachten, finden Sie eine Tonarmkonzeption, die sich von diesem Modell grundlegend unterscheidet. Darüber finden Sie grundsätzliche Gedanken auf den Seiten 34 und 35.

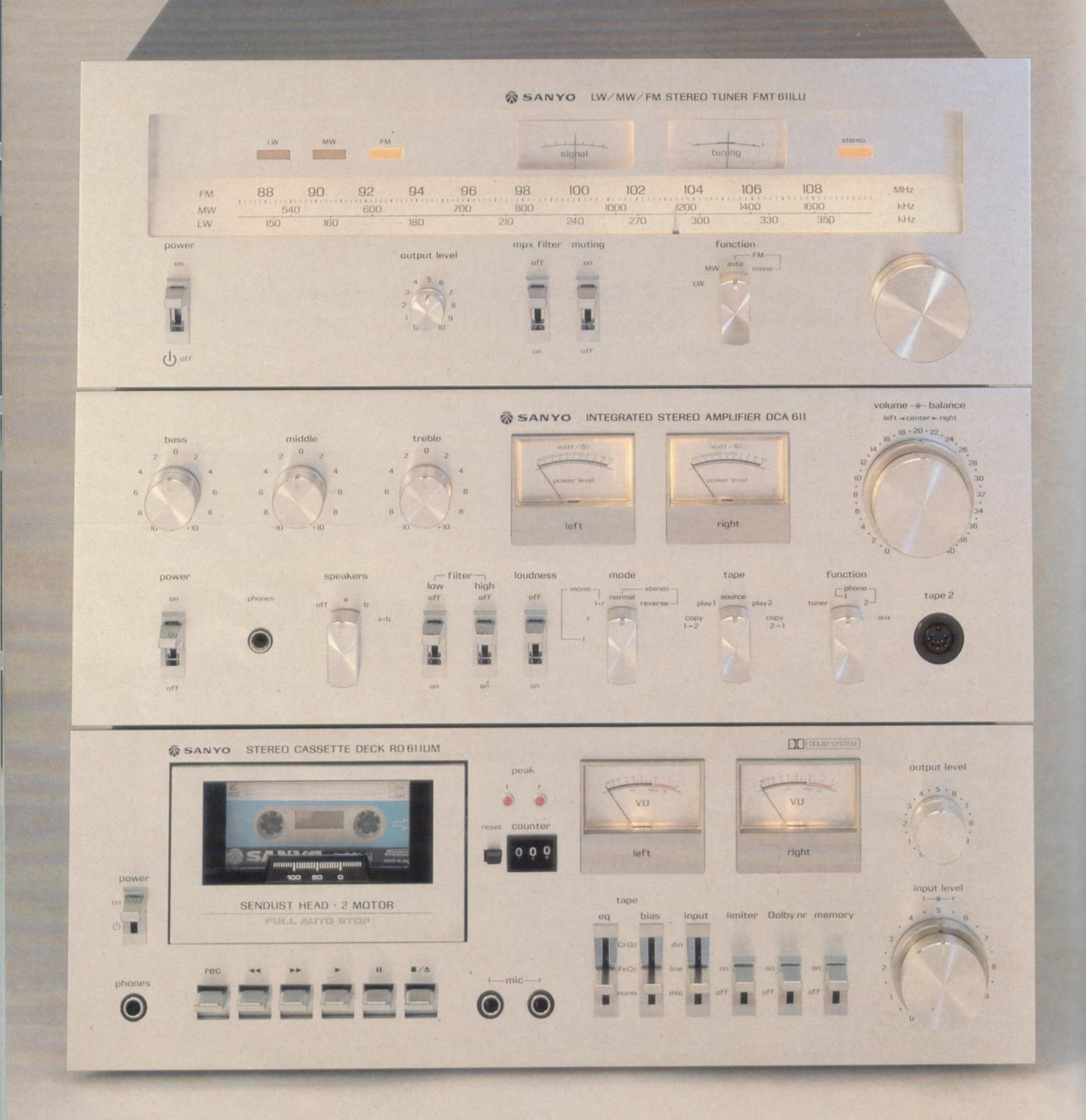
Hier haben Sie das andere Konzept: Den Plattenspieler mit gekrümmtem Tonarm. Ein Halbautomat, der bei unter 0,1% Gleichlaufschwankungen und einem hochwertigen Riemenantrieb zu den Top-Plattenspielern seiner Klasse zählt. Serienmäßig ist der Tonarm dieses Modells mit dem optimal angepaßten MG-10J-Magnetsystem bestückt, das für einen erstklassigen Frequenzgang von 20—20.000 Hertz sorgt.

SANYO-Timer-ET-3510

Auch dieses Rack besitzt zur Steigerung des Bedienungskomforts einen hochwertigen Timer mit einer vierstelligen Digitalzeitanzeige, die mit einer automatischen Helligkeitsregelung ausgestattet ist. Seine Funktion ähnelt der anderer SANYO-Timer, wobei natürlich die individuell einstellbaren Ein- und Ausschaltzeiten das Schwergewicht bilden. Selbstverständlich paßt er im Design und in den Maßen genau zu den übrigen Komponenten des Racks 3510.



SANYO


SANYO
LW/MW/FM STEREO TUNER FMT 611LU
LW
MW
FM
signal
tuning
stereo
FM 88 90 92 94 96 98 100 102 104 106 108 MHz
MW 540 600 700 800 1000 1200 1400 1600 kHz
LW 150 160 180 210 240 270 300 330 350 kHz
power
on
off
output level
mpx filter
muting
function
auto
mono
SANYO
INTEGRATED STEREO AMPLIFIER DCA 611
volume
balance
left
center
right
bass
middle
treble
power level
left
right
power
phones
speakers
filter
low
high
loudness
mode
mono
stereo
normal
reverse
tape
play 1
source
play 2
copy
tuner
phono
aux
tape 2
SANYO
STEREO CASSETTE DECK RD 611UM
DOLBY SYSTEM
peak
reset
counter
VU
left
right
output level
input level
SENDUST HEAD · 2 MOTOR
FULL AUTO STOP
power
phones
rec
mic
tape
eq
bias
input
limiter
Dolby nr
memory
CrO2
FeCr
norm
din
line
mic
on
off

Das Sanyo-System 611

Das Konzept, das uns groß werden ließ: Die Klasse bis ins kleinste Detail!

Der 3-Band-Stereo-Tuner FMT 611 LU.

Ein grundsolider Empfänger mit sehr guten Empfangseigenschaften und vielseitigen Möglichkeiten. Denn neben UKW-Stereosendungen können Sie mit dem Modell 611 LU Mittelwelle und Langwelle empfangen. Dabei stehen seine technischen Eigenschaften außer Diskussion: Bei UKW-Empfang besitzt er eine Eingangsempfindlichkeit von 1,0/45μV und eine Kanaltrennung von 40 dB, bezogen auf 1 KHz.
Mit einem Geräuschspannungsabstand von 65 dB (Mono) und einem UKW-Klirrfaktor von 0,15% bietet er in dieser Preisklasse ausgezeichnete Werte, die deutlich über der Norm liegen. Aber auch seine technischen Besonderheiten können sich sehen lassen. Denn neben einem regelbaren Ausgangspegel und getrennten Instrumenten für Feldstärke und Kanalmitte haben Sie frontseitig eine UKW-Stummabstimmung und einen Schalter für den Stereo-Filter.
Daß der Tuner 611 LU optimal auf das System 611 angepaßt ist, wird Ihnen spätestens ein Empfangs- und Hörtest bei Ihrem Fachhändler beweisen.

Der Verstärker DCA 611.

Das Kraftwerk des SANYO-Systems 611. Mit 2 x 85 Watt an 4 Ohm bereiten ihm auch Boxen mit extrem niedrigem Wirkungsgrad keine Probleme. Und seine Leistungsbandbreite von 10—40.000 Hz garantiert Ihnen, daß jede hochwertige Programmquelle (z.B. Direktschnittplatten) linear übertragen wird.
Das ist eine seiner Stärken.

Die anderen erkennen Sie beim "Arbeiten" mit dem Verstärker. Denn zwei Tonband-Monitor-Kreise (sehr aufwendig!) lassen nicht nur den Anschluß zweier Bandgeräte zu, sondern auch die Band-zu-Band-Überspielung in beide Richtungen.

Daneben besitzt der Verstärker (selbstverständlich hochstabile) Regler für Mitten, Bässe und Höhen, einen Schalter für gehörrichtige Lautstärkekorrektur, Geräusch- und Rumpelfilter, Anschlüsse und Schalter für zwei Lautsprecherpaare, Kopfhörerbuchse und Zusatzeingang für ein Bandgerät mit DIN-Buchse auf der Frontplatte, und was besonders bemerkenswert ist: Zwei schnell reagierende Zeigerinstrumente signalisieren Ihnen die jeweilige Leistungsabgabe für beide Kanäle.

Den baugleichen Verstärker, wie das Modell DCA 611, können Sie auch in einer anderen Leistungsklasse erhalten. Dann heißt er DCA 411 und besitzt eine Sinus-Ausgangsleistung von 2 x 55 Watt an 4 Ohm.

In allen anderen Punkten bietet er Ihnen den gleichen hohen Standard wie sein großer Bruder, der hier abgebildete Typ DCA 611.

Cassettendeck RD 611 UM.

Jetzt ist das System 611 komplett. Mit dem Cassettengerät RD 611 erhalten Sie ein hochwertiges Bandgerät, das Ihnen bei gutem Cassettenmaterial (z.B. Chrom- oder Ferochrom-Cassetten), einen glatten Frequenzverlauf von 30—17.000 Hertz bietet. Und wenn Sie dazu die Dolby-B-Taste drücken, haben Sie einen Geräuschabstand (nach DIN) von hervorragenden 64 dB!

Die mechanischen Eigenschaften dieses Decks stehen den elektronischen in nichts nach. So können Sie von jeder Arbeitsfunktion in eine andere gehen, ohne die Stop-Taste zu drücken. Und so können Sie — was das wichtigste ist — mit diesem Deck stunden-, tage-, wochen- und monatelang "arbeiten", ohne daß Sie einen Verschleiß der Mechanik feststellen werden.

Wie international das SANYO-Konzept ist, sehen Sie auf den zweiten Blick: Neben den international-üblichen Chinch-Anschlüssen finden Sie auch den typischen fünfpoligen DIN-Anschluß. Damit Sie in jedem Fall beweglich sind.

SANYO


SANYO INTEGRATED STEREO AMPLIFIER DCA 311
SANYO LW/MW/FM STEREO TUNER FMT 611LU
SANYO STEREO CASSETTE DECK RD 311UM
DOLBY SYSTEM
AUTO STOP SYSTEM

Das System 311

Der Tuner FMT 611 LU.

Sie kennen diesen Tuner bereits aus dem SANYO-System 611. Daß er auch die ideale Ergänzung im System 311 ist, beweist einmal mehr, welch großes Gewicht die SANYO-Ingenieure auf die Anpassung der SANYO-Geräte untereinander legen.

Somit sind Sie im SANYO-Programm auch über Jahre hinaus beweglich, wenn es darum geht, einzelne Komponenten auszutauschen.

Der Verstärker DCA 311.

Mit 2 x 40 Watt Dauertonleistung an 4 Ohm bietet dieser Verstärker genügend Kraftreserven, auch starke Impulsspitzen sauber zu verarbeiten. Im Gegensatz zum Modell DCA 611 bzw. 411 besitzt der Typ DCA 311 einen Tonband-Monitorkreis, so daß er für viele, die auf einen Spitzenfrequenzgang von 10—40.000 Hz oder einen Klirrfaktor von nur 0,05 % Wert legen, zur echten Preisalternative zum System 611 wird.

Auch seine Schalt- und Wahlmöglichkeiten sind vielseitig: Schalter für gehörrichtige Lautstärkekorrektur, Schalter für Höhen-Filter, Wahlschalter für zwei Lautsprecherpaare und — natürlich — den Kopfhöreranschluß und die zusätzliche DIN-Buchse für Bandgeräte auf der Frontseite.

Alles in allem also ein Vollverstärker, der neben guter Technik auch mit einem sehr guten Preis aufwartet.

Cassettendeck RD 311 UM.

Ein Frontlader-Cassettendeck, das sich auf das "Wesentliche" beschränkt: der optimalen Aufnahme und Wiedergabe von Compactcassetten!

Und wenn wir optimal schreiben, dann beziehen wir das zunächst auf die Elektronik: Mit Normalbändern erreichen Sie einen guten Frequenzverlauf von 30—13.000 Hertz. Mit Chromcassetten einen Frequenzgang von 30—14.000 Hertz. Wir beziehen das Wort "optimal" natürlich auf die Mechanik. Das gilt für die präzisen VU-Meter-Anzeigen genauso wie für die stabilen Schalter; das gilt für die exakt arbeitende Ladeeinrichtung genauso wie für die den Antrieb selbst.

Das Deck RD 311 ist eben souveräne Qualität. Wie Sie es von einem Hersteller mit Weltgeltung erwarten dürfen.

Wenn eine HiFi-Anlage aus Einzelkomponenten besteht (also Tuner, Verstärker und Cassettenteil getrennt), dann beginnt irgendwo der HiFi-Genuß. Die DIN-Norm schreibt dafür ganz konkrete Mindestdaten vor. Wir von SANYO haben unsere eigene, höhere Norm. Wir beweisen es mit diesen Komponenten. Sie sind die idealen HiFi-Geräte für alle, deren Ansprüche bereits so hoch sind, daß sie sich mit Mindestnormen nicht mehr zufriedengeben.

SANYO

Die Sanyo-Systeme



FMT 30 LU



DCA 30



DCA 20

Der Tuner FMT 30 LU.

Ein sauber verarbeitetes, präzises Empfangsgerät für UKW-, Mittelwellen- und Langwellen-Sender.
Seine Empfangsempfindlichkeit liegt bei 1,2 µV an 75 Ohm nach DIN. Der besonders grifffreundliche Senderdrehknopf sorgt für eine exakte Einstellung auf der Sendersuchskala, wobei die Kanaltrennung, bezogen auf 1 KHz, gute 40 dB beträgt. Zwei präzise Anzeigeinstrumente – eines für die Feldstärke, das andere für den Mittenabgleich – tun das übrige, diesen Tuner zu einer attraktiven Anschaffung für anspruchsvolle "Einsteiger" zu machen. Und sein Preis sorgt dafür, daß diese Anschaffung noch andere HiFi-Wünsche erfüllbar macht.

Die Verstärker DCA 30 UM und DCA 20 UM.

Mit 2 x 35 Watt an 4 Ohm ist dieser Vollverstärker DCA 30 UM eigentlich gar kein "Einsteiger-Gerät", sondern bereits gute, solide Mittelklasse (wie übrigens auch der Tuner und das Cassettendeck des Systems 30 und 20).

Aber sein überaus attraktiver Preis läßt viele andere Einsteigergeräte hinter sich, so daß jeder HiFi-Freund mit SANYO



Rack 30

30 und 20

Wenn eine HiFi-Anlage aus Einzelkomponenten besteht (also Tuner, Verstärker und Cassettenteil getrennt), dann beginnt irgendwo der HiFi-Genuß. Die DIN-Norm schreibt dafür ganz konkrete Mindestdaten vor. Wir von SANYO haben unsere eigene, höhere Norm. Wir beweisen es mit diesen Komponenten. Sie sind die idealen HiFi-Geräte für alle, deren Ansprüche bereits so hoch sind, daß sie sich mit Mindestnormen nicht mehr zufriedengeben.

beginnen kann. Entweder mit dem Verstärker DCA 30 UM oder dem Modell DCA 20 UM. Beide bieten hervorragende Werte in Ihrer Preisklasse und eine ganze Menge HiFi-Spaß zum Anfassen.

Das hochwertige elektronische Konzept dieser beiden Verstärker ist gleich: Frequenzgang von 20—20.000 Hz! Das mechanische Konzept ist für unterschiedliche Bedürfnisse erarbeitet: Dort, wo der Typ DCA 30 zwei Leistungsanzeigen besitzt (wie bereits die Modellserie 611 und 311), wurde — auch aus Kostengründen — der DCA 20 100%ig funktionell ausgelegt. Also unter Verzicht interessanter optischer Details auf seine wichtigste Aufgabe: Signale so zu verarbeiten und weiterzuleiten, ohne etwas hinzuzufügen oder wegzulassen.

Damit haben Sie als SANYO-Interessent zwei attraktive Alternativen zur Auswahl, die Ihnen den Einstieg in ein HiFi-System von Weltniveau erleichtern werden.



RD 30

Das Cassettendeck RD 30 UM.

Das dritte Glied in der starken Kette unseres "Einsteiger-Systems" für Einzelkomponenten: Das Cassettendeck RD-30 UM. Selbstverständlich — wie alle SANYO-Cassettendecks — mit dem weltweit kompatiblen Dolby-System zur Rauschunterdrückung ausgerüstet. Und selbstverständlich an das neue, sensationelle SANYO-Rauschunterdrückungssystem "SUPER D" anschließbar.

Auch hier wurde auf die wesentlichen Funktionen Wert gelegt: Gut aufnehmen und gut wiedergeben. Bei Gleichlaufschwankungen von verschwindend geringen 0,2% und einem Geräuschspannungsabstand von 62 dB bei Dolby-Betrieb, ist die musikalische Qualität vorprogrammiert. Und bei der sprichwörtlichen SANYO-Präzision ist die mechanische Belastbarkeit ohnehin gesichert.


Rack 20

System 2100

Dieses System ist, wie Sie den Abbildungen entnehmen können, ein klassisches Receiver-Konzept, gepaart mit einem soliden Cassettendeck, so daß Sie in jedem Fall den wichtigsten HiFi-Spaß – Rundfunkempfang plus Cassettenaufnahmen und -wiedergaben – komplett haben.

Der Receiver JCX 2100 L.

Schauen Sie sich auf dem Foto dieses Gerät in Ruhe an: Sie sehen einen SANYO-Receiver, der für all jene HiFi-Freunde gebaut wurde, die ohne großen finanziellen Aufwand eine ganze Menge guter Musik haben wollen.

Dafür sorgt eine Ausgangsleistung von 2 x 25 Watt Sinus an 4 Ohm. Und dafür sorgen seine Eigenschaften und Anschlüsse: Ein Bandgerät, ein Boxenpaar, ein Plattenspieler, ein Zusatzwiedergabegerät. Und als zusätzliches Bonbon: Neben UKW und Mittelwelle können Sie auch noch die Langwelle empfangen.

Das Ergebnis: Ein Mittelklassereceiver, der spätestens bei der Hörprobe den Begriff "Mittelklasse" ad-absurdum führt.



SANYO-Receiver 2100 K. (ohne Abb.).

Ein fast baugleicher Receiver wie das Modell 2100 L. Bis auf zwei winzige Unterschiede: Die Langwelle fehlt. Und die Leistungsabgabe liegt bei 2 x 21 Watt Sinus an 4 Ohm.

Was damit erreicht wurde?
SANYO's preiswertester Receiver, der keine Angst vor "größeren" haben muß.

Cassettendeck RD 5030.

Wir erwähnten bereits beim System 30: Irgendwo beginnt im SANYO-Entwicklungssystem der ernstzunehmende Begriff HiFi. Und dieser Punkt liegt deutlich höher als er nach Norm liegen müßte.

Betrachten Sie nur dieses Cassettendeck, Modell RD 5030. International gesehen gilt es zweifellos als gute Mittelklasse. Mit unseren Augen betrachtet, beginnt jetzt der HiFi-Genuß.

Mit einem Frequenzgang (mit CrO_2-Bändern) von 30 bis 16.000 Hertz. Mit einer optimalen Dolby-B-Einrichtung zur Rauschunterdrückung. Mit Gleichlaufwerten, die kleiner als 0,2% sind. Mit zwei präzisen Aussteuerinstrumenten und zwei stabilen, grifffreundlichen Reglern. Und mit der neuentwickelten Schnellumschaltung, damit Sie ohne Zwischenstop von einer Funktion in die andere gehen können.

Das, liebe Leser, ist SANYO's Norm, an der "Einstiegs-HiFi" sich messen muß.

System 2200

SANYO-Receiver 2200 LU.

Sie werden auf dieser Seite noch einen anderen Receiver beschrieben finden: Den SANYO 2250 K. Beide haben die gleiche Ausgangsleistung, nämlich 2 x 35 Watt Sinus an 4 Ohm. Aber die Ansprüche in der Bedienung, im Komfort, sind unterschiedlich.

Zum Beispiel ist das Modell 2200 LU ein typisches Gerät für Rundfunkliebhaber. Denn neben den SANYO-üblichen Empfangsmöglichkeiten UKW und Mittelwelle finden Sie hier auch die Langwelle.

Dann haben Sie – wie die Abbildung deutlich zeigt – einen DIN-Anschluß für Bandaufnahmen und -wiedergabe an der Frontseite. Das ist übrigens eine besondere Delikatesse: Sie können Bandkopien auf ein Zweitgerät vornehmen, ohne dabei für dessen Anschluß an der Receiver-Rückseite jedes Mal die halbe Anlage zu demontieren.

Wenn Sie also zu den Anhängern der "perfekten" Mittelklasse gehören, dann wäre der Receiver 2200 LU bereits eine ernsthafte Alternative.



SANYO-Receiver 2250.

Auch hier können Sie exemplarisch feststellen, was für wenig Geld geboten wird, wenn der Hersteller SANYO heißt: Ein "kleiner" Receiver mit Anschlüssen wie ein großer. zwei Bandgeräte, ein Plattenspieler und ein zusätzliches Wiedergabegerät. Die Bandanschlüsse selbstverständlich mit der Tape Monitor-Schaltung zum gegenseitigen Überspielen. Und dazu eine Fülle von Regelmöglichkeiten des Verstärkerteils, der mit 2 x 35 Watt Sinus (4 Ohm) sichere Reserven bietet.

Cassettendeck RD 5270.

Ein "klassischer" Frontlader, sozusagen. Aber auch Klassiker können sehr modern sein. Dieser ist es. Neben den VU-Metern als Aussteuerungsanzeige-Instrumenten besitzt das Gerät zusätzlich zwei nahezu trägheitslos anzeigende LED-Peak-Anzeigen, die Ihnen kurzzeitige Dynamic-Spitzen schneller signalisieren, als es jeder mechanische Zeiger kann.

Wie Sie aus dem abgebildeten Foto ersehen, haben sich SANYO-Entwicklungs-Ingenieure auf das Wesentliche, das ein gutes Cassettendeck ausmacht, beschränkt: Wesentlich ist die Anpassung an unterschiedliche Bandqualitäten: Also Normalcassetten, Chromdioxyd-Cassetten und Ferrochromcassetten. Wesentlich sind die beiden Mikrofoneingänge und der regelbare Kopfhörerausgang. Und wesentlich ist z.B. ein sehr guter Gleichlauf. Mit nur 0,18% Gleichlaufschwankungen (nach DIN) haben Sie auch hier einen wesentlich besseren Wert als manches, das in dieser Preisklasse angeboten wird.

SANYO

Die Receiver-Kraftwerke!

SANYO-Receiver JCX 2300.

Auch hier gelang es den SANYO-Ingenieuren, durch geringfügige Modifikationen, ein fast gleichwertiges Gerät (im Vergleich zum Typ 2400) zu einem optimalen Preis-/Leistungsverhältnis zu entwickeln.

Auf die aufwendige Mikrofon-Mischeinrichtung wurde verzichtet, und seine Ausgangsleistung bietet mit 55 Watt Sinus an 4 Ohm jederzeit ausreichende Reserven. Alle anderen technischen Features haben wir konsequent erhalten.

Dennoch: Diese vielseitig einsetzbare Steuereinheit widerspricht in ihrem Können (und in ihrer Qualität) den herkömmlichen Preisvorstellungen. Der Receiver JCX 2300 ist schlichtweg ein "Preisphänomen".

Vergleichen Sie einfach einmal seine Möglichkeiten mit denen der preisgleichen Konkurrenz. Sie werden überzeugt sein.



JCX 2300



JCX 2400



JCX 2600

SANYO-Receiver JCX 2400.

Daß das Modell JCX 2400 im wahrsten Sinne des Wortes "international" ausgelegt ist, sehen Sie mit einem Blick: Neben den beiden Tonband-Anschlüssen auf der Rückseite (Chinch-Buchsen), können Sie sogar Bandüberspielungen über den DIN-Anschluß auf der Frontseite machen.

Daneben bietet der Receiver selbstverständlich alles, was ein Gerät bieten soll, das zur oberen Klasse gehört: Die Regler für Bässe, Mitten und Höhen. Vier Geräte-Anschlüsse an der Rückseite plus Anschlüsse für zwei Lautsprecherpaare. Eine besondere Delikatesse für Tonbandfreunde: Der Mikrofoneingang mit der Mischeinrichtung.

Was den Empfänger betrifft, so finden Sie natürlich auch hier außer UKW-Stereo auch Mittelwellenempfang und äußerst präzise Instrumente für die Feldstärkenanzeige des Senders und der Ratio-Mitte.

Nehmen Sie alles zusammen, so werden Sie feststellen: Dieser Receiver verdient, was er international bereits erhält: Alle Achtung.

SANYO-Receiver JCX 2600.

Die Ähnlichkeit des Modells 2600 mit dem Modell 2900 ist augenfällig. Und gerade an diesem Modell beweist sich wieder einmal, was zu einem optimalen Preis-/Leistungsverhältnis möglich ist: Alles, was das Spitzenmodell JCX 2900 zu einem überragenden "Kraftwerk" macht, hat der Receiver JCX 2600 übernommen. Den kompletten, empfangsstarken Tunerteil. Die gleiche Schaltungskonzeption des Verstärkers. Die Anschlußmöglichkeiten für externe Geräte. Und alles, was ein optimales Preis-/Leistungsverhältnis verhindert hätte, wurde modifiziert.

So leistet der Verstärker 2 x 120 Watt an 4 Ohm und läßt den Anschluß zweier Boxenpaare zu. Außerdem wurden – ebenfalls eine Preisfrage – auf die Leuchtanzeigen für die angeschlossenen Lautsprecher verzichtet.

Mit diesen geringen technischen Modifikationen hat SANYO nunmehr zwei Weltklasse-Receiver im Programm, die "HiFi-Gourmets" vor ein einziges Problem stellen: Die Qual der Wahl.

SANYO-Receiver JCX 2900.

Unser "Kraftwerk" mit geradezu überwältigendem Bedienungskomfort.
Von den faszinierenden Anschlußmöglichkeiten (und damit Vergleichsmöglichkeiten!) mit 3 (!) Lautsprecherpaaren über die Ansteuerung von 5 externen Geräten: 2 Bandmaschinen, 2 Plattenspielern und eines beliebigen Wiedergabegerätes bis hin zu den eingebauten "Spielmöglichkeiten", als da sind: Rundfunkempfang für UKW-Stereo und Mittelwelle, Band-zu-Band-Überspielung ohne ein laufendes Programm zu beeinflussen, Tiefen- und Höhenabsenkung oder -anhebung in vielfältigen Variationen – entweder per Regler oder mittels der frequenzabhängigen Tasten oder sogar beides zusammen. Und selbstverständlich auch mit Tiefen- und Höhenfilter, sowie Kopfhörer- und Mikrofonanschlüssen auf der Frontseite.

Alles in allem ist der SANYO-JCX 2900 eine Empfänger-/Steuereinheit, die mit 150 Watt Sinus an 4 Ohm überragende Leistungsreserven mit einer geradezu vorbildlichen Vielseitigkeit verbindet.



JCX 2900

Das Top-Deck PLUS D 80.

Wieder ein neues SANYO-Cassettendeck der Superlative! Das gilt für seinen überragenden Bedienungskomfort genauso wie für seine excellenten Aufnahme- und Wiedergabeeigenschaften. Bereits mit Normal-Band-Cassetten bringt das Modell D 80 den unerhört guten Frequenzgang von 20—15.000 Hz!
Sobald Sie ein Reineisenband verwenden, steigert sich der Frequenzgang auf überragende 20—20.000 Hz!

Können Sie sich vielleicht vorstellen, was passiert, wenn Sie an dieses Top-Gerät das neuentwickelte SANYO-Rauschunterdrückungssystem "Super D" anschließen? Sensationelles! Sie werden keinen Unterschied mehr feststellen zwischen Original und Cassette.

Doch das Cassettendeck PLUS D 80 überzeugt auch durch ganz andere Qualitäten.

Zum Beispiel durch sein programmierbares AMSS, das SANYO-spezielle automatische Musik-Such-System mit 10 Speicherfunktionen.

Oder seine aufwendige Digitron-Pegelanzeige für Effektivwerte und Spitzenwerte.

Oder durch seine elektronisch gesteuerte Bandlauffunktion, die für Gleichlaufschwankungen von nur 0,08% garantiert.

Daneben besitzt das Gerät eine Mischeinrichtung für Mikrofoneingang/DIN und Line, eine Start-Automatik bei Anschluß an einen externen Timer, ein UKW-Stereo-Geräuschfilter und die Ein- und Ausgänge für SANYO's Super-D-System.

Damit ist das Modell unzweifelhaft in die Spitzenklasse unter den Cassettendecks einzureihen.



Das Top-Deck PLUS D 60.

Das zweite, ganz große SANYO-Cassettendeck der absoluten Spitzenklasse.

Ebenfalls mit einem Bandsortenwahlschalter für Reineisen-, CrO_2-, FeCr- und Normalbänder, ebenfalls mit der überragenden Digitron-Aussteuerungsanzeige, dem AMSS (Automatisches Musik-Such-System), der Mikrofon-Mischeinrichtung und einem Dolby-B-Rauschunterdrückungssystem plus zusätzlichem MPX-Filter.

Sein Frequenzgang ist (bei Reineisenbändern) mit 30—20.000 Hz hervorragend und seine Gleichlaufschwankungen von nur 0,1% geradezu vorbildlich.

Mit dem Cassettendeck PLUS D 60 und dem Deck PLUS D 80 beweist SANYO einmal mehr, wo exclusive HiFi-Technik zuhause ist. Und mit den attraktiven Preisen, wie preiswert dieses Vergnügen sein kann, wenn SANYO als Hersteller dahinter steht. Und was die Designphilosophie angeht, so finden Sie die meisten SANYO-Geräte in zwei Farbvarianten: Metall-silber oder schwarz.



SANYO-Cassettendeck RD 5035.

Eine typische SANYO-Entwicklung: Unter Verzicht mancher aufwendiger Zusatzfeatures wurde ein Cassettendeck entwickelt, das alle überragenden Übertragungseigenschaften der Spitzenklasse aufweist, dafür aber zu Gunsten eines hervorragenden Preis-/Leistungsverhältnisses mit normalem, aber trotzdem anspruchsvollen Bedienungskomfort ausgestattet ist.

Ein 4stufiger Bandsortenwahlschalter sorgt in der aufwendigsten Position (bei Reineisencassetten) für den excellenten Frequenzgang von 30—20.000 Hertz. Aber auch hochwertige Ferrochrom- oder Chromodioxyd-Bänder werden noch mit einem Frequenzumfang von 30—17.000 Hertz aufgenommen bzw. wiedergegeben.

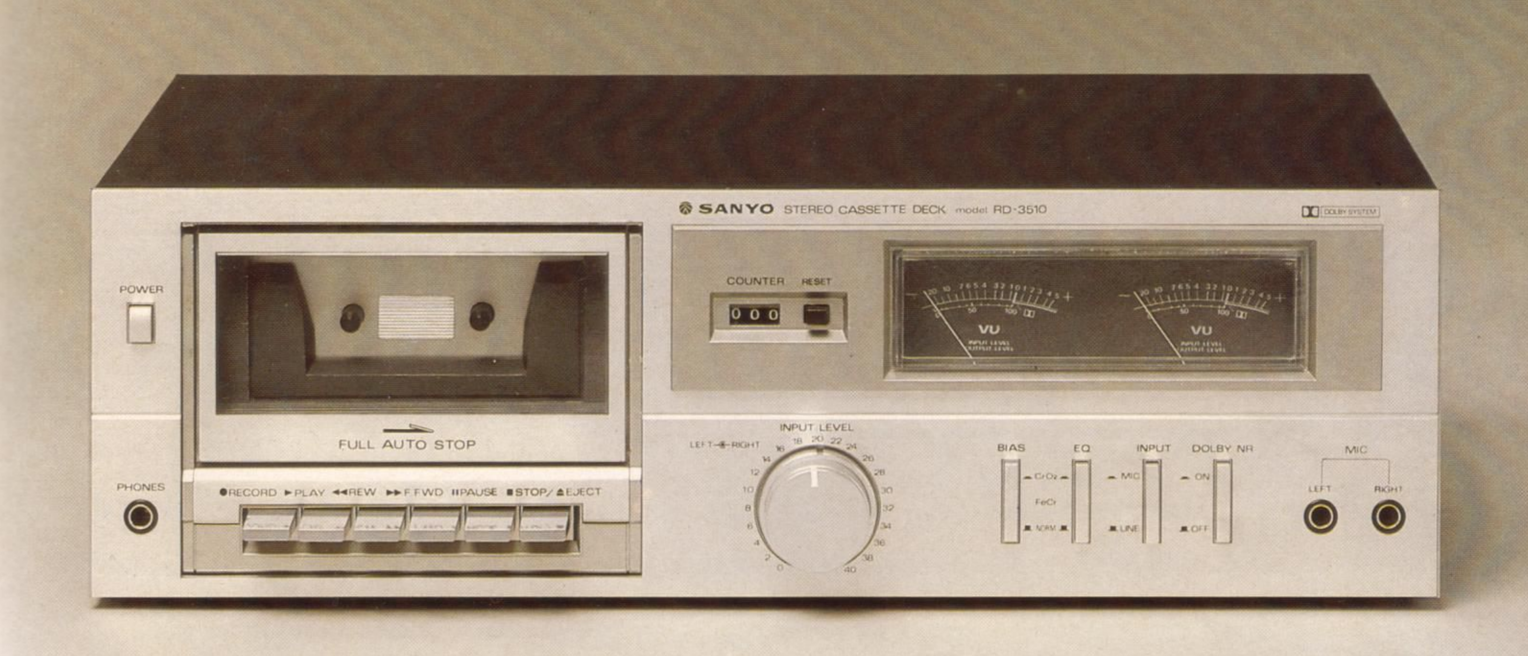


SANYO-Cassettendeck RD 3510.

Sie kennen dieses Modell bereits. Das Deck RD 3510 ist Baustein des Rack-Systems 3510 auf Seite 14.

Es ist ausgestattet mit einem dreistufigen Bandsortenwahlschalter für Normal-, CrO_2- und FeCr-Bänder, schnellreagierenden VU-Metern als Aussteuerungsanzeigen, einem wirksamen Dolby-B-Rauschunterdrückungssystem, zwei Mikrofcnanschlüssen und einem Kopfhöreranschluß auf der Frontseite. Der stabile Drehknopf für die Aussteuerung ist als Doppelknopf-Ausführung das ideale "Arbeitsinstrument" für eine reine "Einhandbedienung".

Alles in allem also ein grundsolides Cassettendeck von äußerster Stabilität, präzisen Instrumenten und zuverlässiger Elektronik, das Ihnen den Spaß am Mitschneiden für lange Zeit erhält.



Tape-Decks für alle!

SANYO-Cassettendeck RD 5270.

Erwähnen wir zunächst eine kleine, feine Besonderheit: Das Modell RD 5270 besitzt eine Stummschaltung (Recording Mute), mit deren Hilfe Sie – z. B. bei Rundfunksendungen – unerwünschte Passagen wie Werbespots, Zeitansagen u. a. ausblenden können. Daneben natürlich alles, was ein gutes Cassettendeck haben soll: Dolby-B-Einrichtung, 3stufiger Bandsortenwahlschalter für Normal-, CrO_2- und FeCr-Cassetten, zwei schnell reagierende VU-Meter plus die superschnellen LEDs, die auftretende Spitzenwerte in Bruchteilen von Sekunden signalisieren.

SANYO-Cassettendeck RD 7058.

Ein Frontlader-Stereo-Cassettendeck von ausgezeichneter Qualität, mit speziellen Ausstattungsdetails, die man ruhig als "exclusiv" bezeichnen kann! Mit Digitalanzeige für Timer, Uhr und Bandzählwerk. Mit einem Frequenzgang von 30–17.000 Hz bei Chromcassetten, einem Geräuschspannungsabstand von 62 dB bei Dolby-Betrieb und einer Kanaltrennung von 45 dB.
Auch die mechanischen Eigenschaften dieses Tape-Decks sind überzeugend: Die spezielle "Feather-Touch"-Tastatur für die elektronisch gesteuerten Bandlauffunktionen, das vierstellige, durch Sie programmierbare digital anzeigende Bandzählwerk und die stabilen, grifffreundlichen Schalter und Regler, die auf extremen Dauerbetrieb ausgelegt sind.

Nicht umsonst ist dieses Deck organischer Bestandteil des SANYO-Systems 70, das wir Ihnen auf der Seite 22 vorgestellt haben.



RD 5270



RD 7058



RD 5030



RD 30

SANYO-Cassettendeck RD 5030.

Auch dieses Tape-Deck kennen Sie bereits aus dem SANYO-System 2100.

Mit einem Frequenzgang von 30—16.000 Hz mit CrO_2-Bändern, einer Dolby-B-Rauschunterdrückung und guten Gleichlaufwerten von 0,2% ist dieses Modell ein typischer Vertreter der guten Mittelklasse. Wäre da nicht der herausragend niedrige SANYO-Preis für dieses Gerät, der auch HiFi-Einsteigern die Entscheidung für die bessere Qualität leicht macht.

Das Deck RD 5030 paßt sich in jedem Fall dem Gesamtkonzept von SANYO an: Immer das optimale Preis-/Leistungsverhältnis zu bieten.

SANYO-Cassettendeck RD 30.

Letzter Vertreter unserer Geräteserie der "Tape-Decks für alle" ist das Modell RD 30. Wenn Sie noch einmal die Seiten 21/22 aufblättern, finden Sie die Positionierung dieses Gerätes bei den Systemen 20 und 30.

Wo Sie — ganz persönlich — dieses Deck einordnen wollen, ist eine Frage Ihrer Ansprüche. Nur eines ist sicher: Das Modell RD 30 wird Sie nicht enttäuschen. Dank seiner ausgezeichneten (für diese Klasse sogar hervorragenden!) Werte für Gleichlauf (0,2%) und Geräuschspannungsabstand (62 dB!).

Ein Cassettendeck, das viel Gutes bietet.

Die Weltklasse!

Wie beschreibt man zwei Plattenspieler, die in die absolute Spitzenklasse einzuordnen sind, ohne "zuwenig" zu versprechen? Denn diese beiden Plattenspieler, der Plus Q 60 und der Plus Q 50 sind in allem faszinierend.

SANYO-Plattenspieler PLUS Q 60.

Beginnen wir ergonomisch: Alle Bedienungsfunktionen sind auch bei geschlossener Abdeckhaube durchführbar. Als da wären: Einstellen der Plattengrößen für Singles und Langspielplatten. Einstellen der Geschwindigkeiten 33 oder 45. Abheben und Absenken des Tonarmes. Start und Stop.

Alles das geschieht auf leichten Tastendruck – natürlich vollautomatisch.

Doch das wohl interessanteste Detail verbirgt sich in der Digital-Anzeige. Sie zeigt Ihnen in ihrer ersten Funktion die eingestellte Geschwindigkeit (die übrigens quarzgenau geregelt wird!). Sie zeigt Ihnen in der zweiten Funktion die kumulierten Betriebsstunden des Abtastdiamanten. Und sie zeigt Ihnen – wo finden Sie das sonst noch!? – in der letzten Funktion das Auflagegewicht des Diamanten auf der Plattenoberfläche (Abtastgewicht).

Natürlich hat dieser Plattenspieler 2 Motoren (einen separaten für die Tonarmautomatik), natürlich hat er ein hochwertiges SHURE M-75 B-System serienmäßig eingebaut, natürlich sind seine Übertragungseigenschaften überragend (Frequenzgang von 20–20.000 Hz) und seine Gleichlaufschwankungen phantastisch niedrig (0,025 %).

Natürlich ist dieser Plattenspieler Weltklasse.



Über das Abtasten.

Wenn Sie die beiden Spitzenplattenspieler Q 60 und Q 50 betrachten, werden Sie feststellen, daß beide Tonarme gerade sind.

Lassen Sie uns dazu — und zum Direkantrieb — etwas Grundsätzliches sagen:

Seit Plattenspieler — konkreter: Plattenspieler in HiFi-Qualität! — gebaut werden, wollen zwei Diskussionen nicht enden: Riemen- oder Direktantrieb, gerader oder gekrümmter Tonarm?

Die erste Diskussion hat SANYO bereits entschieden: Wir setzen auf den Direktantrieb, aber geben ohne Zögern zu, daß auch riemenangetriebene Laufwerke sehr gut sein können.

Und die zweite Diskussion haben wir ebenfalls beendet: Wir bauen den geraden und den gekrümmten Tonarm, weil Sie dann Ihr ganz persönliches Plattenspielerkonzept verwirklichen können.

Wie Sie sich auch entscheiden — die Entscheidung für SANYO ist richtig.



SANYO-Plattenspieler PLUS Q 50.

Der Unterschied des Modells Q 50 zum Modell Q 60 ist klein aber augenfällig: Alles was er nicht hat, ist die intelligente LED-Funktionsanzeige für drei Funktionen. Hier beschränkt sich die Anzeige auf die korrekte Abbildung der Nenndrehzahlen. Aber sonst ist alles gleich! Der Q 50 ist seinem etwas teureren Bruder Q 60 in allem ebenbürtig.

Auch er besitzt 2 Motoren, auch er arbeitet vollautomatisch auf Knopfdruck an der Frontseite, auch er weist die gleichen phantastischen Eigenschaften für den Gleichlauf auf, auch er hat ein quarzgeregeltes Laufwerk und die gleiche hochwertige Tonarmkonzeption.

Also: Auch er ist das, was der Typ Q 60 ist — Weltklasse.



SANYO-Plattenspieler Plus Q 40 und Plus Q 25.

Beide Modelle kennen Sie bereits. Der Plattenspieler Plus Q 40 ist Baustein des SANYO-Racks Plus 55 (Seite 6 und 8) sowie des Racks Plus 35 (Seite 10 und 12). Und der Plattenspieler Plus Q 25 ist Bestandteil des Rack-Systems 3510 (Seite 14 und 15).

Bei beiden handelt es sich um ultraflache Spitzengeräte, die ihren großen Vorbildern, dem Modell Plus Q 60 und Plus Q 50 in vielen Dingen gleichwertig sind. Sie unterscheiden sich geringfügig durch etwas weniger Bedienkomfort und etwas geringeren technisch-/elektronischen Aufwand.

Dadurch wurde es möglich, eine besonders anspruchsvolle Gerätegeneration zu "volkstümlichen" Preisen zu bauen und anzubieten.

Die beiden Hauptargumente für die Plattenspieler Plus Q 40 und Plus Q 25 liegen damit klar auf der Hand: Erstens erhalten Sie Spitzentechnik. Zweitens ist diese Spitzentechnik preiswert. Also genau das, was Sie als HiFi-Freund eigentlich suchen.







SANYO-Plattenspieler TP 30.

Da haben wir ihn also: Den technisch vergleichbaren Top-Plattenspieler mit gekrümmtem Tonarm.

Wenn wir "technisch vergleichbar" sagen, dann bezieht sich das natürlich auf das Modell PLUS Q 25. Der Typ 30 ist ebenfalls ein Halbautomat, was HiFi-Puristen besonders freuen dürfte.

Zwar haben SANYO-Ingenieure aus Kostengründen auf den separaten Tonarmmotor verzichtet – Auswirkungen auf das Abtastverhalten hat das ja ohnehin nicht – bei der Auslegung des Direktantriebs in Verbindung mit dem Plattenteller wurde allerdings ein ähnlicher Aufwand getrieben wie bei den teuersten Modellen. Das Ergebnis: 0,04% Gleichlaufschwankungen!

SANYO-Plattenspieler TP 20.

In unserem Beitrag auf der Seite 34/35 "Über das Abtasten", schrieben wir: SANYO setzt konsequent auf den Direktantrieb.

Jetzt müssen wir korrigieren: Mit einer Ausnahme. Der Plattenspieler TP 20 ist ein Halbautomat mit Riemenantrieb.

Warum?

Wir könnten Ihnen ohne weiteres in diese niedrige Preisklasse einen einfachen Direktantrieb einbauen. Die Betonung liegt auf "einfach". Aber das ist nicht SANYO-typisch. Lieber einen ausgereiften, guten Riemenantrieb, als einen abgemagerten Direktantrieb. Deshalb erhalten Sie von SANYO den preiswertesten Plattenspieler ebenfalls optimal: Als riemenangetriebenen Halbautomaten mit eingebautem Magnetsystem, MG 10 J, (Übertragungsbereich von 20–20.000 Hertz) und Gleichlaufschwankungen von weniger als 0,1%.

Also eine sehr gute, solide Konstruktion zu einem extrem günstigen Preis.

Die kompakte Spitze!

Eine Dreifach-Kompaktanlage von großem Format! Das Modell JXT 8500 von SANYO vereinigt eine Fülle technischer Delikatessen auf kleinstem Raum!

Zum Beispiel einen Tuner, der UKW, MW, KW und LW empfängt und alle empfangenen Stationen digital anzeigt.
Und Ihnen darüber hinaus noch die praktische Möglichkeit bietet, bis zu 7 UKW-Sender programmiert abzuspeichern.

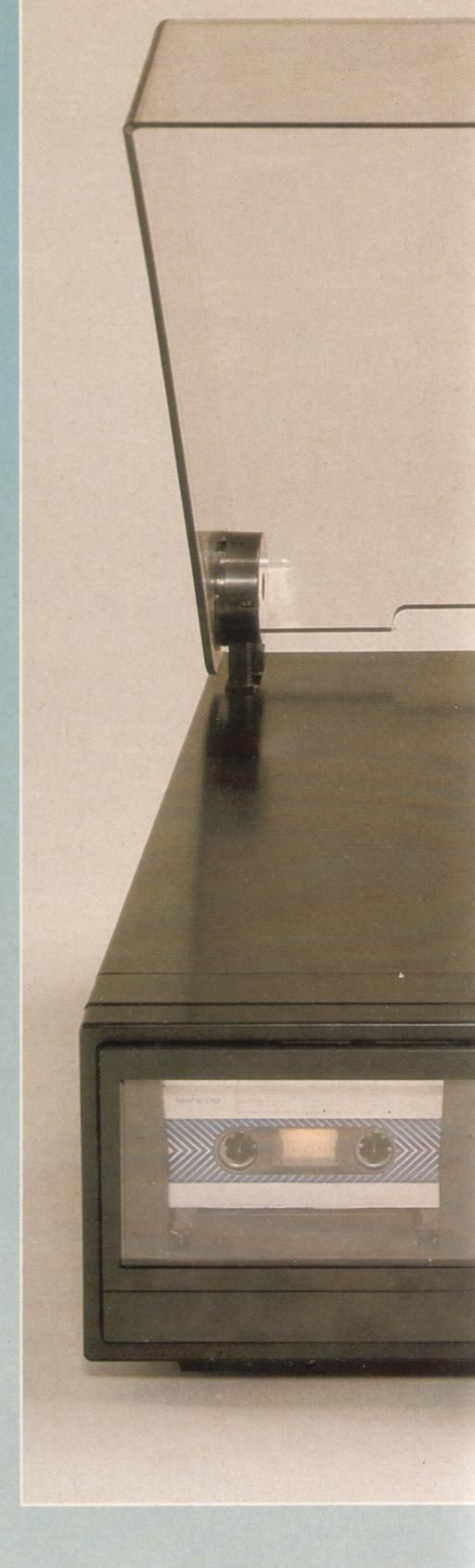
Oder ein Verstärkerteil, das mit 2 x 45 Watt Sinus an 4 Ohm und einem Klirrfaktor von nur 0,1% bei −3dB Nennleistung mit vielen Einzelverstärkern konkurrieren kann. Dazu kommt ein enormer Bedienungskomfort, wie zum Beispiel die Digitron-Anzeige für Eingangspegel, Signalstärke und Kanalmitte. Wie zum Beispiel die schaltbaren Rausch-Filter, die Loudness-Taste, die Mikrofonanschlüsse für eigene Aufnahmen. Oder wie zum Beispiel die Anschlußmöglichkeiten für zwei Lautsprecherpaare.

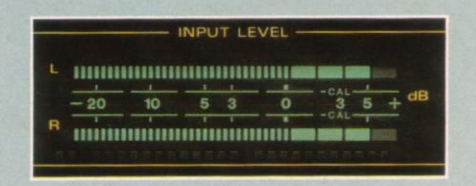
Oder ein hochwertiges Cassettendeck mit Dolby-B-Einrichtung und einem Wahlschalter für Normal-, FeCr- und CrO_2-Cassetten. Ein Cassettendeck mit Voll-Autostop am Bandende aus allen Funktionen (das ist besonders bandschonend).

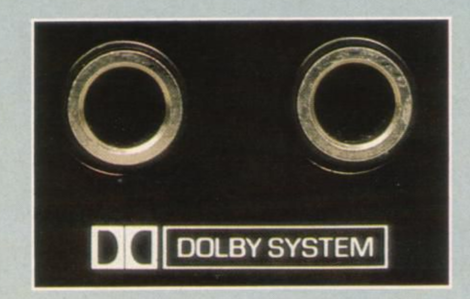
Und als letztes Glied dieser kompakten HiFi-Kette der vollautomatische Plattenspieler mit Direktantrieb und Stroboskop-Anzeige für die Drehzahlüberwachung.

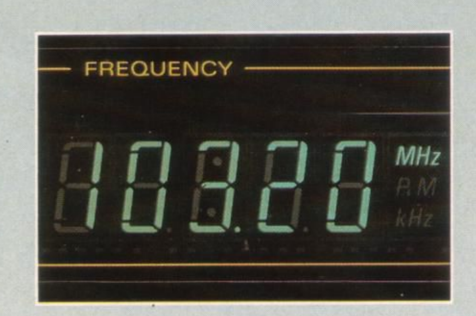
Alle eingebauten Komponenten dieser excellenten Kompaktanlage sind voll HiFi-tauglich und liegen deutlich über der Norm. Damit erhalten Sie ein platzsparendes Musikzentrum, das in vielen Leistungswerten so manche Anlage aus Einzelkomponenten in den Schatten stellt.

Kein Wunder, es steht ja SANYO drauf.












SANYO

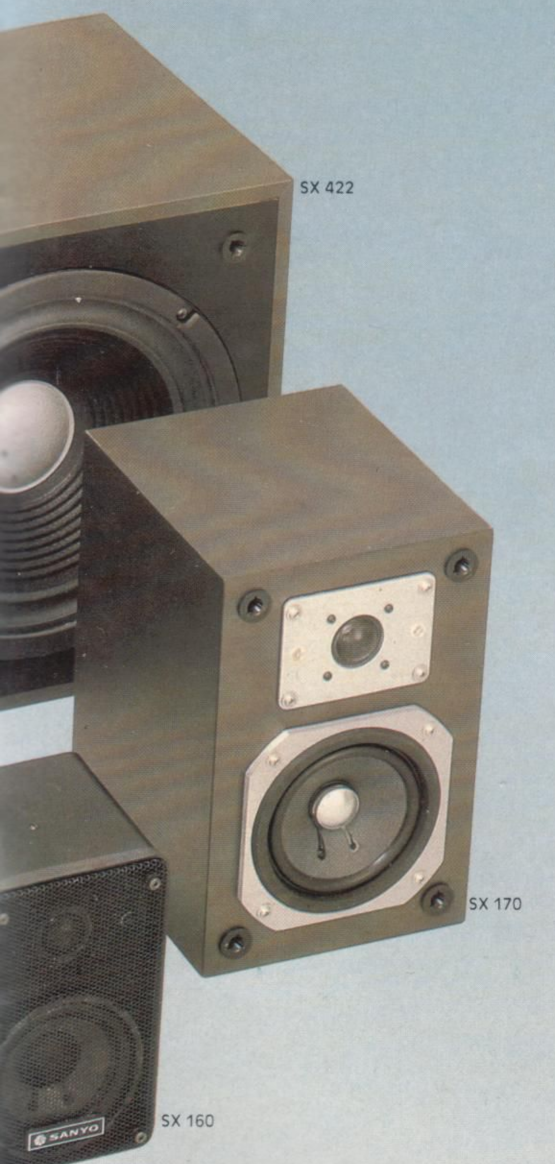
Hier endet Sanyo-HiFi!



Die beste HiFi-Anlage ist nur halb so gut, wenn das letzte Glied der HiFi-Kette nicht ebenso hohe Erwartungen erfüllt.

Deshalb hat SANYO eine Boxenfamilie entwickelt, die sich nahtlos in das gesamte, hochwertige SANYO-HiFi-Programm einfügt. Diese Lautsprecher sind so gut – auch in der kleinsten Ausführung –, daß sie viele Schwächen durchschnittlichen Programm-Materials gnadenlos aufdecken. Und andererseits natürlich perfekte Musikträger (wie z. B. Direktschnittplatten, "SUPER D"-Aufnahmen oder Reineisenbänder) perfekt reproduzieren.

Aber, wie immer bei Lautsprechern, ein guter Klang läßt sich nicht beschreiben. Deshalb sollten Sie die SANYO-Lautsprecher unter allen Umständen in Ruhe anhören. Ihr HiFi-Händler wird sie Ihnen gerne vorführen.



SX 422

SX 170

SX 160

SANYO 2-Wege-Box SX 160.

Eine kompakte Minibox von ausgezeichneter Transparenz, sehr gutem Impulsverhalten und sauberer Abstrahlung. Mit einer Spitzenbelastbarkeit von 60 Watt und einer Dauerbelastbarkeit von 30 Watt an 4 Ohm und einem Übertragungsbereich von 70–22.000 Hertz leistet sie erheblich mehr, als ihre Maße vermuten lassen. Denn mit nur 11,7 x 18,5 x 11 cm ist diese Box geradezu ein Winzling ihrer Leistungsklasse.

SANYO 2-Wege-Box SX 170.

Genau wie die kleinere Box SX 160 ist das Modell SX 170 nach dem Prinzip der akustisch versiegelten "Air Suspension" aufgebaut. Dank eines größeren Tiefentonlautsprechers von ⌀ 120 mm reicht ihr Frequenzgang von 50–22.000 Hz. Die Sinusbelastbarkeit liegt bei 35 Watt an 8 Ohm, das entspricht einer Musikbelastbarkeit von 70 Watt. Mit 17 x 26 x 20 cm ist auch die SX 170 eine ideale, kleine Regalwand-Box, die vorzügliche Übertragungseigenschaften mit kompakten Abmessungen verbindet.

SANYO 3-Wege-Box SX 322.

Eine impulsfeste, mit drei Lautsprechersystemen bestückte Regal- oder Standbox, mit einer Nennbelastbarkeit von 30 Watt an 8 Ohm.

Ein 20 cm ⌀ Tieftöner, ein 12 cm ⌀ Mitteltöner und eine 2,7 cm ⌀ Hochtonkalotte sorgen für ein breites Frequenzspektrum von 45–20.000 Hz. Die von SANYO entwickelte Spezial-Frequenzweiche sorgt für Übergangsfrequenzen bei 1.500 Hz und 5.000 Hz. Der Wirkungsgrad dieser Box (bezogen auf 1 m Abstand), liegt bei 90 dB/Watt, was einem geringen Leistungsbedarf bei hoher Wirkung entspricht.

SANYO 3-Wege-Box SX 422.

Mit einer Musikbelastbarkeit von 90 Watt (45 Watt Sinus an 8 Ohm) besitzt das Modell SX 422 genügend Leistungsreserven, auch extreme Impulsspitzen sauber zu verarbeiten. Bei einer Übergangsfrequenz von 1.200 Hertz auf den Mitteltonbereich und 7.000 Hertz auf den Hochtöner und einem linearen Übertragungsbereich von 40–20.000 Hz ist dieser Lautsprecher hervorragend geeignet, besonders präsente Musikpassagen (Pop, Jazz, Orchester) naturgetreu wiederzugeben. Ein Pegelregler für den Hochtöner versetzt Sie in die Lage, diese Box Ihren individuellen Raumverhältnissen anzupassen.

SANYO 3-Wege-Box SX 622.

Die stärkste Box im SANYO-Lautsprecherprogramm. Mit Mittel- und Hochtonregler und einem linearen Übertragungsbereich von 35–20.000 Hz.

Mit einer Musikbelastbarkeit von 120 Watt an 8 Ohm (Sinus 60 W) und einer Lautsprecherbestückung mit einem 30 cm ⌀ Tieftöner, 12 cm ⌀ Mitteltöner und einer 2,7 cm ⌀ Hochtonkalotte ist diese Box geradezu prädestiniert, starke, percussive Musikpassagen mühelos zu verkraften (legen Sie z. B. nur einmal die Direktschnittaufnahmen von Christal-Clear: "Charly Bird" oder von Jeton: "Charly Antolini, Knock Out", auf Ihren Plattenteller). Die Baßwiedergabe dieser Box ist excellent, die Mitten sind präsent, aber nicht vordergründig, und die Höhen kommen klar und räumlich.

Mit 14 kg Gewicht ist dieser Lautsprecher natürlich eine typische Standbox, die Sie in einer Vinylholzmaserung, nußbaum oder metallgrau erhalten.

Technische Daten:

Empfänger-Verstärker

		JCX 2100 K	JCX 2100 L	JCX 2200 L	JCX 2250	JCX 2300	JCX 2400	JCX 2600
Verstärkerteil:								
Dauertonleistung, beide Kanäle ausgesteuert/1 kHz	W/4 Ohm W/8 Ohm	2 x 21 2 x 17	2 x 25 2 x 20	2 x 35 2 x 30	2 x 35 2 x 30	2 x 55 2 x 43	2 x 75 2 x 55	2 x 120 2 x 100
Dauertonleistung (P_N), 20–20000 Hz	W/8 Ohm	2 x 13	2 x 13	2 x 26	2 x 26	2 x 38	2 x 50	2 x 85
Klirrfaktor bei 1 kHz, –3 dB P_N	%	< 0,1	< 0,1	< 0,1	< 0,1	< 0,1	< 0,1	0,01
Leistungsbandbreite, –3 dB P_N	Hz	20–30000	20–30000	20–30000–	20–30000	20–30000	20–30000	20–30000
Frequenzgang, +1/–3 dB	Hz	10–40000	10–40000	10–40000	10–40000	10–35000	10–40000	10–40000
Intermodulation, –3 dB P_N	%	0,1	0,1	0,05	0,05	0,1	0,1	0,1
Phonoentzerrung, Abweichung von RIAA-Kurve	± dB	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,2
Fremdspannungsabstand, Phono/Aux.	dB/dB	70/80	70/80	70/90	70/90	70/90	70/90	70/90
Klangregler Bäße Mitten Höhen	100 Hz ± dB 1 kHz ± dB 10 kHz ± dB	10 – 10	10 – 10	10 – 10	10 – 10	10 ±6 10	10 ±6 10	10 ±6 10
Gehörrichtige Lautstärkenregelung, 100 Hz/10 kHz	+ dB/+ dB	8/4	8/4	8/4	8/4	10/6	10/6	10/4
Lautsprecherimpedanz	Ohm	4–16	4–16	4–16	4–16	4–16	4–16	4–16
Eingangsempfindlichkeit/ Impedanz Phono 1 Phono 2 Aux. Band Mikrofon	mV/kOhm mV/kOhm mV/kOhm mV/kOhm mV/kOhm	2,5/50 – 150/50 150/50 –	2,5/50 – 150/50 150/50 –	2,5/50 – 150/50 150/50 –	2,5/50 – 150/50 150/50 –	2,5/50 – 150/50 150/50 3/50	2,5/50 – 150/50 150/50 3/50	2,5/50 2,5/50 150/50 150/50 6,5/50
Empfangsteil: Empfangsbereiche		UKW, MW	UKW, MW, LW	UKW, MW, LW	UKW, MW	UKW, MW	UKW, MW	UKW, MW
UKW-Empfindlichkeit, Hub ± 22,5 Hz, mono: S/R 26 dB, 75 Ohm stereo: S/R 46 dB, 75 Ohm	µV µV	0,9 45	0,9 45	0,8 45	0,8 45	0,8 40	0,9 30	0,7 30
Übertragungsbereich	Hz	30–15000	30–15000	30–15000	30–15000	30–15000	30–15000	20–15000
UKW-Trennschärfe, ± 300 Hz	dB	55	55	> 55	> 55	65	65	65
Klirrfaktor, 1 kHz mono:	dB	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,1
Hub ± 40 kHz, stereo:	dB	0,3	0,3	0,25	0,25	0,3	0,3	0,15
Fremdspannungsabstand	dB	65	65	65	65	70	70	73
AM-Unterdrückung	dB	58	58	60	60	60	60	60
Gleichwellenselektion	dB	2	2	1,8	1,8	1,5	1,3	1,0
Kanaltrennung, 1 kHz	dB	40	40	40	40	40	40	46
Stummschaltung		ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
UKW-Antenneneingang	Ohm	75/300	75/300	75/300	75/300	75/300	75/300	75/300
MW-Empfindlichkeit, 20 dB S/R	µV/m	300	300	300	300	300	300	280
LW-Empfindlichkeit, 20 dB S/R	µV/m	–	–	–	–	–	–	–
Stromversorgung	V/Hz	120, 200, 220, 240/50	120, 200, 220, 240/50	120, 200, 220, 240/50	120, 200, 220, 240/50	125, 220/50	115, 220/50	115, 220/50
Leistungsaufnahme	W	100	100	180	180	250	300	350
Abmessungen (B x H x T)	mm	420 x 140 x 300	420 x 140 x 300	440 x 145 x 330	440 x 145 x 330	440 x 145 x 370	440 x 145 x 370	540 x 185 x 3
Gewicht	kg	7,5	7,5	9	9	12	14	18

CX 2900	GCX 7060
2x150 2x140	2x45 2x40
2x120	2x36
0,006	< 0,1
20–30000	20–40000
10–40000	10–50000
0,1	0,1
0,2	0,3
70/90	70/90
10 ±6 10	10 – 10
10/4	8/8
4–16	4–16
2,5/50 2,5/50 150/50 150/50 5,5/50	1,5/470 – 150/470 150/470 –
UKW, MW	UKW, KW 1/2/3, MW, LW
0,7 30	0,9 35
20–15000	20–15000
65	65
0,1	0,15
0,15	0,3
73	70
60	60
1,0	1,0
46	35
ja	ja
75/300	75/300
280	350
–	500
115, 220/50	110, 120, 220, 250/60
450	280
540 x 185 x 470	540 x 125 x 300
23	13,6

Tuner

			PLUS T 55	PLUS T 35	FMT-3510 L	FMT-611 L	FMT-30 L
Empfänger-Prinzip/Abstimmung			Synthesizer	Digital/Analog	Analog	Analog	Analog
Empfangsbereiche	UKW LW MW	MHz kHz kHz	87,5–108 – 525–1620	87,5–108 – 525–1620	87,5–108 150–350 520–1620	87,5–108 150–350 520–1620	87,5–108 150–350 520–1620
UKW-Teil:							
Empfindlichkeit S/R 26dB (75 Ohm/±22,5 kHz) S/R 46dB	Mono Stereo	µV µV	0,9 36	0,9 36	1,2 50	1,0 45	1,2 50
Geräuschspannungsabstand (DIN)	Mono Stereo	dB dB	75 70	75 70	65 60	70 65	65 63
Übertragungsbereich, +1/-2 dB		Hz	20–15000	20–15000	20–15000	20–15000	20–15000
Klirrfaktor, 1 kHz	Mono Stereo	% %	0,09 0,1	0,09 0,1	0,2 0,3	0,15 0,2	0,2 0,5
Kanaltrennung	Stereo	dB	48	48	40	40	40
Trennschärfe, ± 300 kHz (DIN)	«schmal» «normal»	dB dB	70 50	70 50	– > 60	– 70	– 60
Gleichwellenselektion		dB	1,2	1,2	1,5	1	1,5
Spiegelselektion		dB	70	70	60	60	60
Zwischenfrequenzdämpfung		dB	90	90	70	70	70
Weitabselektion		dB	80	80	60	60	65
AM-Unterdrückung		dB	60	60	50	> 50	50
Stummschaltung			2-stufig	2-stufig	ja	ja	ja
Antennenanschlüsse		Ohm	75 & 300	75 & 300	75 & 300	75 & 300	300
LW/MW-Teil:							
Empfindlichkeit Ferritant./Ext. (Mod. 30%, S/R 20 dB)	LW MW	µV/m, µV µV/m, µV	– 300/30	– 300/30	700/100 300/30	800/120 300/30	700/100 300/30
Geräuschspannungsabstand (5 mV/m)		dB	45	45	40	40	45
Trennschärfe		dB	35	35	30	30	35
Spiegelselektion (1 MHz)		dB	50	50	45	45	40
Allgemeine Daten:							
Tonfrequenz-Ausgangsspannung	Variabel Fest	mV mV	0–1200 –	0–1200 –	– 775	0–1000 –	– 600
Stromversorgung		V/Hz	115/220,50/60	115/220,50/60	120/220,50/60	120/220,50/60	120/220,50/60
Abmessungen	B x H x T	mm	440 x 44 x 270	440 x 88 x 270	440 x 88 x 310	420 x 150 x 315	420 x 135 x 265
Gewicht		kg	3,8	5,6	5	6,5	4,8

Verstärker

		PLUS P 55	PLUS C 55	PLUS A 35	DCA-3510	DCA-611	DCA-411
Dauertonleistung (P_N) beide	W/4 Ohm	2 x 100	–	2 x 55	2 x 35	2 x 85	2 x 55
Kanäle ausgesteuert	W/8 Ohm	2 x 100	–	2 x 50	2 x 30	2 x 65	2 x 50
Dauertonleistung 20–20000 Hz	W/8 Ohm	2 x 100	–	2 x 50	2 x 30	2 x 60	2 x 45
Klirrfaktor, 1 kHz/-3 dB P_N	%	0,006	0,003	0,015	0,15	0,05	0,05
Leistungsbandbreite, -3 dB P_N	Hz	10–70000	–	10–70000	20–30000	10–40000	10–40000
Frequenzgang, +1/-3 dB	Hz	7–> 100000	5–> 100000	7–70000	20–20000	10–50000	10–50000
Intermodulation, -3 dB P_N	%	0,006	0,006	0,015	0,5	0,05	0,05
Phonoentzerrung, maximale Abweichung von RIAA-Kurve	± dB	–	0,2	0,2	1	0,5	0,5
Geräuschspannungsabstand Phono Magn.	dB	–	85	85	60	70	70
Phono Dyn.	dB	–	70	70	–	–	–
Aux/TB/Tuner	dB	110	100	95	80	85	85
Klangregelung Bäße	± dB	–	10	10	10	10	10
Mitten	± dB	–	–	–	–	10	–
Höhen	± dB	–	10	10	10	10	10
Rumpelfilter Einsatz/Steilheit	Hz/dB p.Okt.	–	30(15)/-12	30/-12	–	60/-6	–
Geräuschfilter Einsatz/Steilheit	kHz/dB p.Okt.	–	–	8/-6	6/-6	6/-6	7/-6
Gehörrichtige Lautstärkeregelung 100 Hz/10 kHz	± dB	–	–	8/3	8/4	8/4	8/4
Eingänge Empfindlichkeit/Impedanz Phono Magn.	mV/kOhm	–	2,5/47	2,5/47	2,5/47	2,5/50	2,5/50
Phono Dyn.	µV/Ohm	–	100/100	250/100	–	–	–
Tuner/Aux/TB	mV/kOhm	–	150/47	150/47	150/35	150/30	150/30
Mikrofon	mV/kOhm	–	–	–	–	–	–
Vorverstärker	mV/kOhm	1000/47	–	–	–	–	–
Ausgänge, Spannung/Impedanz Tonband	mV	–	150	150	150	150	150
Endverstärker	mV/Ohm	–	1000/600	–	–	–	–
Lautsprecher, empfohlene Impedanz	Ohm	4–16	–	4–16	8–16	4–16	4–16
Dämpfungsfaktor (1 kHz/8 Ohm)		60	–	50	20	70	60
Stromversorgung	V/Hz	115/220, 50/50	115/220, 50/60	115/220, 50/60	115/220, 50/60	110/220, 50/60	110/220, 50/6
Leistungsaufnahme max.	W	400	20	200	170	280	230
Abmessungen B x H x T	mm	440 x 88 x 270	440 x 44 x 270	440 x 88 x 270	440 x 88 x 310	420 x 150 x 315	420 x 150 x 315
Gewicht	kg	10	3,9	8,7	6	10	9,5
Besonderheiten:							
Aussteuerungs-Anzeige		2 x 12 LED'S	–	2 x 12 LED'S	2 x 9 LED'S	2 VU-Meter	2 VU-Meter
Lautsprecher-Wahlschalter		A, B, A + B	–	A, B, A + B	–	A, B, A + B	A, B, A + B
Tonband-Kopierschaltung		–	ja	ja	ja	ja	ja
Umschaltbare Klangregler-Einsatzfrequenzen		–	ja	–	–	–	–
Mikrofon-Mischeinrichtung		–	–	–	–	–	–
Mono/Stereo-Umschaltung		–	ja	ja	ja	ja	ja

Cassettendecks

			PLUS D 80	PLUS D 60	RD-3510	RD-7058	RD-5270	RD-5035
Antriebsmechanik			Voll-Auto-Stop	Voll-Auto-Stop	Voll-Auto-Stop	Voll-Auto-Stop	Voll-Auto-Stop	Voll-Auto-Stop
Motoren			1	1	1	2	1	1
Laufwerksteuerung			Elektromagnetisch	Mechanisch	Mechanisch	Elektromagnetisch	Mechanisch	Mechanisch
Bandgeschwindigkeit		cm/Sek.	4,75	4,75	4,75	4,75	4,75	4,75
Gleichlaufschwankungen	DIN	%	0,08	0,1	0,2	0,1	0,18	0,18
Bandsortenumschaltung			4-fach	4-fach	3-fach	3-fach	3-fach	4-fach
Tonköpfe Aufnahme/Wiedergabe			Sendust-Alloy	Sendust-Alloy	Permalloy	Hart-Permalloy	Hart-Permalloy	Hart-Permalloy
Löschkopf			Ferrit-Doppelspalt	Ferrit	Ferrit	Ferrit	Ferrit	Ferrit
Frequenzgang DIN (über Band)	Metall	Hz	20–20000	20–20000	–	–	–	25–20000
	FeCr	Hz	20–18000	20–17000	40–15000	30–17000	30–17000	25–17000
	CrO2	Hz	20–18000	20–17000	40–15000	30–17000	30–17000	25–17000
	Normal	Hz	20–15000	20–14000	40–13000	30–15000	30–14000	25–15000
Klirrfaktor, 333 Hz/OdBVU	Metall	%	0,8	0,8	–	–	–	0,8
	CrO2	%	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Geräuschspannungsabstand DOLBY Ein/Aus	Metall	dB	70/62	70/62	–	–	–	68/59
	FeCr	dB	69/61	69/61	63/54	62/52	65/55	66/58
	CrO2	dB	67/59	67/59	61/53	60/50	65/55	64/56
	Normal	dB	66/58	66/58	60/52	60/50	64/54	63/55
Löschdämpfung		dB	75	75	65	70	70	70
Eingänge, Empfindlichkeit/Impedanz	Micro	mV/kOhm	0,3/10	0,3/10	0,3/10	0,3/0,6	0,3/10	0,3/10
	Linie	mV/kOhm	50/50	50/50	100/50	100/100	50/50	50/50
	DIN	mV/kOhm	1/10	1/10	1/10	2,5/12	1,2/15	1/10
Ausgänge (OdBVU)	Linie	mV	0–775	0–530	1000	600	0–600	530
	DIN	mV	0–775	0–530	530	600	0–600	530
	Kopfhörer	Ohm	8–2000	8–2000	8–2000	8–2000	8–2000	8–2000
VU-Meter			Digitron 2-farbig	Digitron 2-farbig	Analog	Analog	Analog	Analog
Stromversorgung		V/Hz	115/220, 50/60	115/220, 50/60	115/220, 50(60)	115/220, 50/60	115/220, 50/60	115/220, 50/6
Abmessungen	B x H x T	mm	440 x 132 x 270	440 x 132 x 270	440 x 132 x 240	440 x 135 x 290	440 x 135 x 290	420 x 132 x 26
Gewicht		kg	7	5,8	6	8	6	4,7

DCA-311	DCA-30	DCA-20
2 x 40	2 x 35	2 x 25
2 x 35	2 x 30	2 x 22
2 x 30	2 x 30	2 x 20
0,05	0,1	0,15
10–40000	20–30000	20–30000
10–50000	20–20000	20–20000
0,05	0,5	0,8
0,5	1	1
70 – 85	60 – 80	60 – 80
10 – 10	10 – 10	10 – 10
–	–	–
7/-6	–	–
8/4	8/4	8/4
2,5/50 – 150/30 – –	2,5/50 – 150/35 1,5/6 –	2,5/50 – 150/50 3/10 –
150 –	150 –	150 –
4–16	8–16	8–16
60	20	20
110/220, 50/60	115/220, 50/60	115/220, 50/60
160	170	120
420 x 150 x 315	420 x 135 x 265	420 x 135 x 265
9	6	5,3
2 VU-Meter	2 VU-Meter	–
A, B, A + B	–	–
–	–	–
–	–	–
–	ja	ja
ja	–	–

RD-5030	RD-611	RD-311	RD-30
Voll-Auto-Stop	Voll-Auto-Stop	Auto-Stop	Auto-Stop
1	2	1	1
Mechanisch	Mechanisch	Mechanisch	Mechanisch
4,75	4,75	4,75	4,75
0,2	0,12	0,2	0,2
3-fach	3-fach	2-fach	3-fach
Hart-Permalloy Ferrit	Sendust-Alloy Ferrit	Permalloy Ferrit	Permalloy Ferrit
– 30–16000 30–16000 30–13000	– 30–17000 30–17000 30–14000	– – 30–14000 30–13000	– 40–15000 40–14000 40–12500
– 1,5	– 1,5	– 1,5	– 1,5
– 63/54 63/54 62/54	– 65/55 65/55 64/54	– – 62/51 60/52	– 62/53 62/53 60/50
70	70	> 65	66
0,3/10 63/100 1/10	0,3/10 50/50 1/10	0,3/2 – 1/10	0,3/2 100/50 1/10
600 600 8–2000	0–600 0–600 8–2000	600 600 8	1000 500 8–2000
Analog	Analog	Analog	Analog
115/220, 50/60	115/220, 50/60	120/220, 50/60	120/220, 50/60
420 x 130 x 265	420 x 150 x 315	420 x 150 x 315	420 x 146 x 315
4,7	6,5	6,2	6

Was nutzen gewaltige Daten und optimale Aufnahmemöglichkeiten von Tape-Deck oder Recorder, wenn ein Tonband nur mäßiger Qualität eingesetzt wird?

SANYO hat für jeden Qualitätsanspruch das richtige Band in sicheren, präzise gefertigten Cassetten: Sowohl für einfache Gesprächsaufzeichnung wie für Musikwiedergabe in HiFi-Qualität.



SANYO-Cassetten gibt es für eine Aufnahmedauer von einer halben Stunde bis zur zweistündigen Spielzeit.

Nebst den abgebildeten LN-(Low noise) und LH-(Low noise/high output) Standardbändern sind auch Ferrochrom-(FeCr) und Chromdioxyd-(CrO_2) Cassetten erhältlich.

Plattenspieler

		PLUS Q 60	PLUS Q 50	PLUS Q 40	PLUS Q 25	TP-30	TP-20
Antriebssystem:		Direktantrieb quarzgeregelt	Direktantrieb quarzgesteuert	Direktantrieb quarzgesteuert	Direktantrieb quarzgesteuert	Direktantrieb	Riemenantrieb
Anzahl Motoren		2	2	1	1	1	1
Mechanik		Vollautomat	Vollautomat	Vollautomat	Halbautomat	Halbautomat	Halbautomat
Geschwindigkeiten	Umdr./Min.	33⅓ & 45	33⅓ & 45	33⅓ & 45	33⅓ & 45	33⅓ & 45	33⅓ & 45
Drehzahl-Feineinstellung	±%	2	2	–	–	3	–
Plattenteller-Durchmesser	mm	312	312	306	306	305	292
Gewicht	kg	1,5	1,5	1	1	1	0,4
Rumpel-Geräuschspannungsabstand (DIN B)	dB	73	73	70	70	65	60
Gleichlaufschwankungen	%	0,025	0,025	0,03	0,03	0,04	< 0,1
Tonarmlift		ja	ja	ja	ja	ja	ja
Antiskating		ja	ja	ja	ja	ja	–
Tonarm: Effektive Länge	mm	237	237	220	220	220	220
Überhang	mm	15	15	15	15	15	15
Max. Spurwinkelfehler	±°	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Kröpfungswinkel	°	21,5	21,5	23	23	23	23
Einsetzbares Systemgewicht	g	4–10	4–10	4–10	4–10	–	–
Einstellbereich für Auflagekraft	mN	0–30	0–30	0–30	0–30	0–30	0–30
Magnetsystem:		SHURE M-75 B	SHURE M-75 B	SHURE M-75 B	SHURE M-75 B	SANYO MG-10 J	SANYO MG-10 J
Abtastnadel		Diamant	Diamant	Diamant	Diamant	Diamant	Diamant
Nadelschliff		sphärisch	sphärisch	sphärisch	sphärisch	sphärisch	sphärisch
Frequenzgang	Hz	20–20000	20–20000	20–20000	20–20000	20–20000	20–20000
Kanaltrennung, 1 kHz	dB	> 25	> 25	> 25	> 25	25	25
Empfohlene Auflagekraft	mN	15–25	15–25	15–25	15–25	15–25	15–25
Allgemeine Daten: Stromversorgung	V/Hz	115/220,50(60)	115/220,50(60)	115/220,50(60)	115/220,50(60)	110/125/220,50(60)	220,50(60)
Abmessungen (B x H x T)	mm	440 x 152 x 372	440 x 152 x 372	440 x 140 x 383	440 x 152 x 372	440 x 135 x 370	440 x 140 x 360
Gewicht	kg	9,6	8,6	6,4	6,0	6,0	4,5

Lautsprecher

		SX-622	SX-422	SX-322	SX-170	SX-160
System		3-Weg	3-Weg	3-Weg	2-Weg	2-Weg
⌀ Baßlautsprecher	mm	300	250	200	120	100
⌀ Mitteltonlautsprecher	mm	120	120	120	–	–
⌀ Hochtonlautsprecher	mm	27	27	27	25	25
Musikbelastbarkeit	W	120	90	60	70	60
Nennbelastbarkeit	W	60	45	30	35	30
Übertragungsbereich	Hz	35–20000	40–20000	45–20000	50–22000	70–22000
Nennimpedanz	Ohm	8	8	8	8	4
Schalldruck in 1 m Entfernung bei 1 W Eingangsleistung	μ Bar	8	7,1	6,3	4,5	3,6
Übergangsfrequenzen	Hz	1200/7000	1200/7000	1500/5000	3000	3000
Mitteltonregler	dB	+2/-∞	–	–	–	–
Hochtonregler	dB	+2/-∞	+2/-∞	–	–	–
Bruttovolumen	l	64	51	31	8,8	2,4
Abmessungen B x H x T	mm	360 x 630 x 280	335 x 585 x 260	290 x 505 x 210	170 x 260 x 200	117 x 185 x 110
Gewicht	kg	14	11	7	3,6	2,1

Kompaktanlage »3-in-1« JXT-8500

Verstärkerteil:				
Dauertonleistung (P_N), beide Kanäle ausgesteuert			W/4 Ohm W/8 Ohm	2 x 45 2 x 40
Klirrfaktor, 1 kHz/-3 dB P_N			%	0,1
Leistungsbandbreite, -3 dB P_N			Hz	< 10 -> 50000
Frequenzgang, + 1/-3 dB			Hz	< 10 -> 50000
Intermodulation, -3 dB P_N			%	0,9
Geräuschspannungsabstand		AUX MICRO	dB dB	80 70
Klangregelung	Bäße Mitten	100 Hz 1 kHz	± dB ± dB	10 6
	Höhen	10 kHz	± dB	10
Geräuschfilter	Einsatz	8 kHz	dB/Okt.	6
Gehörrichtige Lautstärkekorrektur				
	100 Hz/10 kHz		dB	+ 10/+ 3
Eingänge, Empfindlichkeit/		AUX	mV/kOhm	150/39
Impedanz		MICRO	mV/kOhm	1,8/3.3
Ausgänge		Tonband	mV/kOhm	150/270
		Kopfhörer	Ohm	8–2000
		Lautsprecher	Ohm	4–16
UKW-Empfängerteil:				
Empfangsbereich			MHz	87,5–108
Empfindlichkeit	S/R 26 dB	Mono	μV	1,2
(75 /Ohm/± 22,5 kHz)	S/R 46 dB	Stereo	μV	55
Geräuschspannungsabstand		Mono/Stereo	dB	62/58
Klirrfaktor, 1 kHz		Mono/Stereo	%	0,25/0,3
Übertragungsbereich, + 1/-3 dB			Hz	20–16000
Kanaltrennung 1 kHz			dB	40
Trennschärfe, ± 300 kHz (DIN)			dB	> 50
Gleichwellenselektion			dB	1,5
AM-Unterdrückung			dB	55
Antennenanschluß			Ohm	300

LMK-Empfängerteil:			
Empfangsbereiche	LW MW	kHz kHz	140–360 510–1650
	KW	MHz	5,8–18,5
Empfindlichkeit, Ferritant./Ext.	LW	mV/m, mV	550/160
(Mod. 30%, S/R 20 dB	MW	mV/m, mV	350/100
	KW	mV/m, mV	–/18
Kassettenteil:			
Frequenzgang über Band (DIN)	Normal	Hz	25–14000
	CrO2 FeCr	Hz Hz	25–15000 25–16000
Geräuschspannungsabstand DOLBY Ein/Aus		dB/dB	61/52
Klirrfaktor (gesamt) für OdBVU/1 kHz	%		< 1,5
Gleichlaufschwankungen (DIN) über Band	%		0,16
Phonoteil:			
Laufwerkantrieb			Direkt
Geschwindigkeiten		Umdr./Min.	33⅓/45
Mechanik			Vollautomat
Gleichlaufschwankungen (DIN)		± %	< 0,15
Rumpel-Fremdspannungsabstand (DIN)		dB	> 36
Rumpel-Geräuschspannungsabstand (DIN)		%	> 58
Plattenteller-Durchmesser		mm	300
Tonabnehmersystem			Magnet
Frequenzgang (DIN)		Hz	20–20000
Kanaltrennung		dB	25
Empfohlene Auflagekraft		mN	20
Allgemeine Daten:			
Stromversorgung		V/Hz	115 ~ 220/50(60)
Max. Leistungsaufnahme			
Abmessungen	B x H x T	mm	595 x 190 x 360
Gewicht		kg	15



MSM-Sanyo-Vertriebs-GmbH, Westendstr. 28, D-6000 Frankfurt 17
Sanyo S.A., Bisschoppenhoflaan 571–573, B-2100 Deurne
Sanyo Denmark K/S, Literbuen 11, DK-2740 Skovlunde
Musik Fazer, Höyläämötie 16, SF-00100 Helsinki 10
Dimel S.A., 7/9 Rue Maryse-Bastié, F-93120 Z.I. La Courneuve
G. Asgeirsson Ltd., Suduurlandsbraut 16, IS-Reykjavik
Sanyo Nederland B.V., Nijverheidsweg 2–4, NL-Mijdrecht
A. Hartvig Larsen A/S, Göteborggatan 38, N-Oslo 5
Interpan Marek & Co., Untere Weissgerberstr. 17, A-1030 Wien 1
Svenska Sanyo AB, Oestra Hamngatan 19a, S-411 10 Göteborg
Dimag AG, Mühlemattstr. 34, CH-4104 Oberwil

Gehäuse- und Konstruktionsänderungen sowie
Liefermöglichkeiten vorbehalten.
Printed in the Federal Republic of Germany,
Nr. 8791200001 – II
Systemdruck + Verlags GmbH, D-7800 Freiburg

